Bezugebreie.

19,

49.

in

nild 50 Big, fret in's haus gebtacht, burch bie beisegen viertefigbri. 1,50 M. excl. Beftellgelb. Eingetr. Post, Seinungelifte Rr. 6546. Redaction und Druderei: Emjerftrage 15.

Unparteiffche Beitung. Jutelligengblatt. Stadt-Angeiger.

Wiesbadener ?

Anzeigen.

Die Spaltige Betitzeite ober beten Naum 10 Diefür auswarts 15 Mfg. Bei mehrm Aufnahme Rabart
Arflame: Betitzeite 30 Bfg., für auswarte 50 bigTrestener Deritzeite 30 Bfg., für auswarte 50 bigDer heneral-Anzeiger erscheint täglich abends.
Honnings in zwei Ausgaden.
Telephon-Anjeiger hier Ausgaden.

beneral & A

Bier Freibeilagen:
Bnterhaltungs-Mtatt - Der Landwirth - Der Aumorin - Premdenfahrer. Hettefte Hadridten. nachweisbar zweitgröfte Anflage aller naffauischen Blatter

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Rr. 220. XII. Jahrgang.

Dienftag, ben 21, September 1897.

Erftes Blatt.

Befanntmachungen ber Stadt Biesbaden.

Stadtbanamt, Abth. für Canalifationetwefen.

Bekanntmachung. Im Sinblid auf bas bemnachft beginnenbe neue Quartal werben biermit biej nigen Sauseigenthumer, Sausverwalter ober Bachter, welche wünschen, daß bie Reinigung ber Cand. u. Gettfänge in ihren hofraithen durch bas Stadtbauamt auf ihre Roften bewertstelligt werbe, erfutt, Die erforderlichen Unmelbungen ichriftlich ober munblich im Rathhause, Bimmer Rr. 58b icon jest beforgen zu wollen, bamit bie Aufnahme rechtzeitig erfolgen und jum 1. Oc ober mit ben Reinigungen begonnen werben fann.

Diefelben gefchehen gu ben in bem folgenben Zarif

bestimmten Breis agen.

Roften-Tarif ber Ginffaften Reinigung. Muf bie Dauer eines Jahres berechnet. Gemauerte Sintfaften ohne Gimer

Mt. 2.70 Sinffaften mit freiftebenbem Gimer 1.40 Sinttaften mit bangenbem Gimer 1.50 4. Rellerfintfaften a) gemauerte, ohne Gimer b) bon Thon ober Gifen mit Gimer . 2.30 5. Regenrobrfandfange a) gu ebener Erbe . -.90 b) unter Terain 1.— 2.70 1.80 6. Gemanerte Fettfange 7. Gewöhnliche Fettfange (Eifen ober Thon)
8. Bafferverichluffe (Puhlupbons)
9. Biffoirfintkaften, fowie sonftige, ftintenbe Abgange enthaltenbe Bafferverschluffe 1.40

Bur biejenigen Grundftude, beren Gintftoffbehalter bereits burch bas ftabtifche Reinigungsunternehmen geteinigt werben, ift eine erneute Inmelbung nicht mehr erforgerlich, ausgenommen bei etwa eintretenbem Befigwechfel, welcher noch vor Quartalsbeginn anjumelben mare.

Biesbaben, ben 18. September 1897.

Der Oberingenieur Grenfc.

Etabtbanamt, Abth. für Strafenban. Dienftag, ben 21. Geptember, Bormittags 10 Hhr, werden auf dem Rehrichtlagerplate im Diffrict Rleinfeldchen" 15 Saufen (je ju 30 Rarren) Sausthricht öffentlich verfteigert.

Biesbaden, ben 15. Geptember 1897.

Montag, ben 20. Ceptember b. 3., Bor-Biebhot (Rengaffe): 6 Saufen abgenütte Reiferbefen offentlich berfteigert.

Biesbaden, ben 15. September 1897. Stadtbauamt, Abth. für Stragenbau.

Befanntmachung. Auf dem Dof der neuen Schule am Blücher- 3. Ausführung der Schreinerarbeiten (Loos III), blat tann noch guter gewachsener Boden, fowie 4. Ausführung ber Glaferarbeiten (Loos IV), Mutterboden für den Schulgarten unentgelt: 5. Ausführung der Schlofferarbeiten (Thur- und

lid angefahren werben. Abladefarten tonnen von bem Bauführer bes obigen Reubaues bes Bormittags von 9-11 Uhr in Empfang

genommen werben. Biesbaden, ben 30. September 1897. Stadtbauamt, Abth. für Dochbau:

Der Stadtbaumeifter: Gengmer. Städt. Krankenhaus zu Wiesbaden Chirurgische Poliklinik!

An allen Bochentagen Mittags von 12-1 Uhr grargifden Rrantheiten leiben. Eingang burch bas Dauptportal.

Stäbtifche Krantenhaus Deputation.

Befanntmachung.

Mit Bezugnahme auf Die §§ 13 und 98 ber Stäbteord. nung für die Proving Beffen-Raffau, bom 4. August 1897, werden die nachftebend abgebrudten beiben Entwürfe gu ortestatutarifden Anordnungen hierburch gur öffentlichen Renntnig in ber Stadtgemeinde Biesbaben gebracht, mit bem Bemerten, bag es jedem Bürger freiftebt, innerhalb ber nächften zwei Wochen, vom Tage nach ber erstmaligen Beröffentlichung an gerechnet, bei bem Magiftrate Ginmenbungen gu erheben.

Biesbaben, ben 13. September 1897.

Der Mogiftrat. 3. Bertr.: De f.

Entwurf gu einem Ortsftatut, betr. Die Geftfebung ber Babl ber gur Stadtverordneten Berfammlung ber Stadt 5.

Biesbaben geborenben Ditglieber.

Muf Grund des Beichluffes ber Stadtberordneten. Berfamm. lung bom . . ., bes Paragraphen 12, Abfat 3, ber Stäbte. ordnung für ben Regierungebegirt Biesbaben, bom 8. Juni 1891 und ber Paragraphen 14, Abf. 2, und 98 ber Stadteordnung für bie Brobing Seffen Raffau, bom 4. Muguft 1897, werben bie nachfolgenben orteftatutarifchen Bestimmungen etlaffen :

Die Bahl ber Mitglieber ber Stabtberorbneten-Berfammlung für die Stadt Biesbaben wird auf 48 feftgefest. § 2.

Diefes Orteftatut tritt am 1. Januar 1898 in Rraft. Biegbaben, ben

Der Magiftrat.

Entwurf zu einem Orteftatut, beir. Die Teftfegung ber Babl ber gum Magifirat ber Stadt Biesbaben geborenben

Muf Grund bes Beichluffes ber Stadtverordneten-Berfammlung bom . . . und ber Baragraphen 32, Mbf. 3, und 98 ber Stäbteordnung für bie Broving Deffen= Raffau, bom 4. Muguft 1897, werben nachfolgenbe orts. flatutarifche Bestimmungen erlaffen :

Die Bahl ber jum Magiftrat geborenben Schöffen wird für die Stadt Biesbaden auf 10 festgeiett.

§ 2. Diefes Ortsflatut tritt mit bem 1. April 1898 in Rraft. Bieshaden, ben

Der Magiftrat.

Stadtbauamt, Abth. für Sochbau. Berdingung.

Die für ben Reubau ber Borichule an ber Dranienftrage noch erforberlichen Bauarbeiten : 1. Musführung ber Berputy, Tüncher- und Mn-

Cementbetonrinne (2008 II),

ftreicherarbeiten (Boo

Genfterbeichläge ac., Loos V)

follen - nach ben genannten Loofen getrennt - im Bege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen werden.

Beidnungen und Berbingungeunterlagen fonnen mahrend ber Bormittagedienftftunden im Rathhaufe, Bimmer Dr. 41, eingesehen, aber auch von bort mit Musnahme ber Beichnungen gegen Bahlnng von 0,50 D. für je ein Loos bezogen merben.

Boftmäßig verichloffene und mit ber Muffdrift H. A. 36 Loos . . . verfebene Angebote find bis fpateftens Freitag, ben 24. Ceptember 1897, Bormittage An allen Bochentagen Mittags von 12-1 Uhr 11 11hr, ju welcher Beit die Eröffnung ber Angebote in Gegenwart etwa erichienener Bieter ftattfinden wird, bei ber unterzeichneten Stelle eingureichen.

Biesbaden, ben 16. September 1897. Der Stadtbaumeifter: Bengmer.



Dienstag, den 21. September 1897.

Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Concert. Direction: Herr Capellmeister Louis Lüstner.

Vindohona-Marsch . Komzák. Ouverture zu "Haydée" Schlummerlied Schumann. 4. Quadrille aus Eine Nacht in Venedig
5. Nordische Volkstänze:
a) Halling u. Menuett. b) Springtanz
6. Quverture zu "Semiramis"
0. Barkarole, Walzer Joh. Strauss. E. Hartmann.

Waldteufel. 8. Fantasie aus "Die Hochzeit des Figaro" Mozart.

Abends 8 Uhr: Abonnements-Concert.

Direction: Herr Concertmeister Hermann Irmer.

1. Jubel-Ouverture
2. Entracte aus "La colombe"
3. Ländliche Bilder, Walzer
4. Introduction und Gebet aus "Rienzi"
5. Ouverture zu "Rosamunde" 1. Jubel-Ouverture Weber. Gounod. Czibulka. Wagner. Frz. Schubert. 6. Andante cantabile aus dem Streich-

quartett op. 11 . 7. Ein Herz, ein Sinn, Polka-Mazurka 8. Fantasie aus "Der Bajazzo" . Tschaikowsky. Joh. Strauss. Leoncavello.

Curhaus zu Wiesbaden. Mittwoch, den 22. Sept., Nachmittags 4 Uhr beginnend (nur bei entsprechend günstiger Witterung):

GrossesGartenfest Drei Musik-Corps Ballon-Fahrt

des Aëronauten des Aëronauten
Herrn Capitain Le Maire mit seinem Riesen-Ballon
"Mattiaca" (1100 Cubik-Meter)
Passagiere wollen sich an der Tageskasse melden.
(Preis nach Vereinbarung).
Beginn der Concerte: 4 Uhr Nachmittags.
Auffahrt: ca. 5¹/₄ Uhr.
Von 3 Uhr ab bleibt der Garten nur für Gartenfestbesucher

reservirt.

DOPPEL-CONCERT

Mit Eintritt der Dunkelheit: Grosse Illumination des Curparks mit Gassternen, farbigen Glas- und Papierlampions u. s. w Elektrische Beleuchtung des Concertplatzes.

Grosses Fenerwerk (Herzogl. Hof-Kunstfeuerwerker A. Becker).

Neues Programm. — Aufsteigen von Massen-Raketen. — Grosse historische Feuerwerksscene: Die Zerstörung Wiesbadens durch die Schweden im dreissigjährigen Kriege und dastrostlose Virreche mit seinem treuen Hunde

2. Ausführung der Terraggofußboben und einer Beleuchtung der Cascaden und elektr. Beleuchtung des Platzes vor dem Curhause.

Eintrittspreise 1 Mark. Karten-Verkauf an der

Tageskasse im Hauptportal des Curhauses. Eine rothe Fahne am Curhause zeigt an, dass die Veranstaltung bestimmt stattfindet; bei ungünstiger

Witterung finden um 4 u. 8 Uhr Concerte im grossen Saale statt und wird in diesem Falle das Gartenfest auf den nächsten günstigen Tag verschoben. Bereits gelöste Billets behalten bis dahin Gültigkeit.

Städtische Cur-Verwaltung. Dampfstrassenbahnzüge nach Biebrich: ab Curhaus 10°1 - Letzte Bahnzüge: Kastel-Mainz Frankfurt 11 u. 1.15, Rheingau 11.58, Schwalbach 10.55.

Curhaus zu Wiesbaden. Tranben-Cur-Halle alte Colonnade, Mittelbau.

erkauf

won 8 bis 11 Uhr Morgens und von 4 bis 6 Uhr Nachmittage. Die Trauben müssen am Verkaufsorte abgeholt werden. Stadtische Cur-Verwaltung.

belt

mad

geei

unte

977

nom

Bro

font

reich

frieb

find.

Bede

ber

gang

britd

böst

Unn

Maf

burd

grice

Dei

burd

ben

bie

balb,

pon

unb

engli bing:

Raus

barin

Bolb eine

dnzul ben Anöc

fogar dad trug

balb bick

Relle

§ 3. Tauben burfen mabrend ber Gaatzeit im Fruhjagr und Berbft nicht aus ben Schlagen gelaffen merben. Die Dauer ber Gaatgeit bestimmt alljahrlich bas Feldgericht.

Dienftug

§ 17. Bumiberhanblungen gegen ble Boridriften biefer Berorbnung werben mit Gelbftrafe bis gu breißig Dart, im Richtbeitreibungsfalle mit entfprechenber

Die Berbitfaatzeit bauert bis 15. Ropbr. b. 38. Biesbaben, ben 20. September 1897.

Der Oberburgermeifter. 3. B .: Rornet.

Freiwillige Fenerwehr. Die Mannichaften ber freiwilligen Fenerivehr bes 3. Buges werden auf an die Remifen gelaben.

Rad der llebung findet in der Aronen. bierhalle, Rirchgaffe 46, eine Generalberfammlung ftatt.

Mit Begug auf die §§ 17, 19 u. 23 ber Statuten, wird punftliches Ericheinen erwartert.

Biesbaben, ben 20. Geptember 1897. Der Brandbirector. Sheurer.

Bflichtfenerwehr. Die Mannichaften ber Bflichtfener: Donnerstag, 23. Ceptember, 1. 3., Abende 6 Uhr, ju einer Uebung, mit ber Armbinde verfehen, in ben Accie.

hof gelaben. Mit Begug auf bie §§ 17, 18 u. 29 ber Boligeis Berordnung wird punttliches Ericheinen erwartet, Biesbaben, ben 20. Geptember 1897.

Der Branddirector. Sheurer.

Befannimachung.

Die Berren Stadtverordneten werben auf Freitag, ben 24. September I. 38., Rachmittage 4 Uhr.

in den Burgerfaal des Rathhaufes gur Gigung ergebenft eingelaben.

Tagesordnung: 1. Antrag des Magifirats, betreffend Fefifegung des Ruhegehalts eines am 1. Januar 1897 gu entlaffenden ftabtifchen Bedienfteten.

2. Berichterstattung bes Bauausichuffes, betreffend a) Festfehung ober Menberung von Fluchtlinien und

für bas Gelande zwifden Balfmuhle und

Blatterftraße; 2. fur bie Diftricte Ralteberg und Weiherweg; 3. für ben unteren Theil des Dambachthales;

4. für eine Geitenftrage ber Frantfurterftrage; b) Berftellung eines Bafferbehalters für die ftabtijche Schlachthausanlage, fowie bie Ginrichtung ber elettrifden Beleuchtung berfelben;

e) bas Baugefuch bes Gartners herrn F. Raspar Grom wegen Errichtung eines Wohnhaufes im District "Schwarzenberg"

bas Befuch ber herren Ederlin und Roos um Ruderstattung bes Werthes eines von ihnen gur Freilegung ber Frang Abtftrage f. 8. hergegebenen Belandeftreifens.

3. Berichterstatiung des Finangausschuffes, betreffend a) Menderung ber Beftimmungen über bie Reliften-

verforgung der ftabtifchen Beamten; Unfauf von 5 a 13,25 qm Biefengelande im

Tennelbachthal; Antauf einer communalftanbifden Begflache an

ber Marftrage von 93,75 qm; Erwerbung von Gelande gur Freilegung eines

Theres der Ludwightrage und deren berengung mit dahier: der Guftav-Adolfftrage;

Beraugerung einer ftabtifden Wegeflache von 14 a 21 qm am Ballufer Beg.

4. Bericht des Wahlausichuffes, betreffend

a) einen gegen die Richtigfeit der Lifte der mahlbe-rechtigten Burger erhobenen Ginfpruch;

b) die Bahl zweier Bertreter fur ben biesjährigen naffanifchen Stäbtetag.

Biesbaden, den 20. September 1897. Der Borfinende

ber Ctabtverordneten Berfammlung. Anegug ane ben Civilftanberegiftern ber Stabt

Beboren: Am 16. Sept. dem Taglohner Jacob Hoffinger e. S., N. Karl August. — Am 15. Sept. dem Buchbalter bei der ftabt. Kurverwaltung Wilhelm Enders e. T., R. Muguste Henriette.
— itm 16. Sept dem Schreiner Peinrich Biemer e. T., N. Marie velene. — Am 13. Sept. dem Kutscher Theodor Lenz e. T., N. Molfine Elisabeth. — Am 18. Sept. dem Dausdiener Wilhelm Deiling e. S., N. Albert. — Am 16. Sept. dem Schummann 365

Auszug aus der Feldpolizei Berordnung vom Otto Led e. S., N. Julius Carl Philipp Otto. — Am 15. Sept. dem Gartner Georg Schreeb e. S., N. Jean Ernft. — Am 15. Sept. dem Schrieben Ruguft Schlegelmilch e. S., N. Philipp

Mufgeboten: Der Sergeant im Fafilier-Regiment bon Gersdorff (Beffifdes) Rr. 80 Rarl Bilbelm heuderoth genannt Triffer hier, mit Marie Thefla Zimmermann hier. — Der Gartnergehülfe Christian Beutler hier, mit Katbarine Kunz hier. — Der Kaufmann Phisipp August Effelberger hier, mit Amalie Philippine Weber hier. — Der Hernschenelber Leo Schmitt hier, mit Katbarina Lind hier. — Der Kanzleigehülfe am Königlichen Amtsgericht Gustav Eind bier. — Der Kanzleigehülfe am Königlichen Amtsgericht Gustav Eind bier. — Der Rangleigehülfe am Koniglichen Amtogericht Guffab Emil Oscar Pepold hier, mit Johanna Maria Biehn hier. — Der Bolizeisergeant Johannes Ralbsteisch zu Barmen, mit Elisabeth Weber zu hilberhaufen, vorher bier. — Der Schreiner Joseph Lur zu Midesheim, mit Clara Ripus hier. — Der Buchhalter Karl Rubolf Schmidt hier, mit Maria Bies zu hof Salfcheib. — Der Steinbrudergehulfe Josef Schneiber hier, mit Karoline Bilhelmine Ermmerich zu Riebrich am Abein

Emmerich zu Biebrich am Rhein.
Geftorben: Am 18. September bet Rentmeiftet a. D. Johann Ebenhöch, alt 74 3. 15 T. — Am 19. September ber Biegler Philipp Schmitt, alt 38 3. 3 M. 26. T. — Um 19. Sept. Marie, Tochter bes Toglobners Albert Pffierer, alt 2 3. — Am Donnerstag, 23. Cept. 1. 3., Abende Barie, Tochter des Toglobners Albert Pfifterer, alt 2 3. — Am 5 11hr, ju einer Nebung in Uniform 20. September ber Reftaurateur Johannes Preifig, alt 51 3.

Rönigliches Ctanbesamt.

Die amtliche Frembenlifte mußte wegen Blammangel für morgen verichoben werben.

11. Andere öffentliche Bekanntmagungen. Befanntmachung

betreffend öffentliche Impfung von Rindern aus inficirten Saufern pro 1897.

Die Impfung bon Rindern aus Saufern, in welchen Fallen von Mafern, Diphtheritis, Scharlad, Gledthaphus, wehr bes 3. Begirtes werden auf rofenartige Entgundung, Croup, Reuchhuften geherricht haben, findet für biefes Jahr und gwar:

für Erftimpflinge Moutag, ben 27. September cr., für Bieberimpflinge

Dienstag, ben 28. September cr., Rachmittags 5 Uhr, im Impflotal bes Rathhaufes, Bimmer Rr. 16, ftatt. Die geimpften Rinder find eine Boche nach ber

Impfung gur Prüfung bes Erfolges im Impflotal bor-

Bielbaben, ben 16. September 1897. Ronigl. Polizei-Direttion. R. Bring von Ratibor,

Bekanntmachung.

Mittwoch, ben 20. Oftober b. 38, Rady mittags 3 Uhr, wird bas ber Concursmaffe ber Firma Darmip u. Comp., Rheinifche Solgwollejabrit, Coms manbitgefellicaft ju Schierftein guftebenbe Immobiliar. Defithum, beftebend in einem zweiftodigen Bohnhaus, einem Comptoir, einer Schenne, zwei Stallen, einer Salle, einem Fabritgebaube, einem Unbau, Reffelhaus und Schuppen nebft hofraum, belegen an der hafen- und Ruferstraße und der Rheinischen holzwollefabrit, Ro. 640 bes Stockbuchs, Ro. 106 bes Lagerbuchs bon Schierftein, 119,600 Mart togirt, im Gemeinbegimmer gu Schierftein gum britten Dal gwangsweife öffentlich verfteigert und bie Genehmigung demnachft ohne Rudficht auf ben Schapungswerth um jebes gegen Baargahlung öffentlich freiwillig verfteigert. Leptgebot ertheilt werben, soweit die Bestimmungen in § 59 pos. 3 ber Raff. Erecutions. Ordnung nicht ent. 364 gegenfteben.

Biesbaben, ben 10. September 1897. Ronigliches Amtsgericht V.

Bekanntmachung. Freitag, ben 22. Oftober b. 38., Radi-mittags 3 Uhr, werben bie bem Chriftian Frey in Sonnenberg guftebenden beiben Bflangenbeete, belegen in bafiger Gemartung im "Jungferngarten" 4. und 5. Gewann, 1200 Mart tagirt, im Gerichtsgebanbe, Bimmer 366

Biesbaben, ben 13. Ceptember 1897. Ronigliches Amtsgericht V.

Bekanntmachung.

Dienftag, ben 21. Ceptember er., Mittags 12 Uhr, werben im Bfandlotale Dotheimerftrage 11/13 offentlich zwangsmeife verfteigert.

1 Garnitur Bolftermobel, 2 bollft. Betten, 3 Ranapee, 2528* 1 Spiegelichrant, 1 ovaler Tijd, 1 Rleiberfdrant,

2 Juhrwagen, 1 Pferd öffentlich zwangeweise gegen Baarzahlung verfteigert.

Biesbaben, ben 20. September 1897. Schleibt, Gerichtsvollgieher.

Bekanntmachung.

Dienstag, ben 21. Cept. b. 36., Mittags 12 Uhr, werden in bem Bfandlotale Dotheimerftrage Dr. 11/13 dahier:

1 vollft. Bett, 2 Gefretare, 1 Rubebett und brei Seffel, 6 Rleiberichrante, 3 Rommoden, 2 Bertitow's, 7 Sopha's, 3 ovale Tifche, 2 Regulateure, breigebn Bilber, 1 Rad, 2 Chaifen, 1 Bofchtifc, 1 Spiegel in Golbrahmen, 2 Buchjen, 21 Geweibe, 1 Ptanino, 2 Rahmafchinen u. bgl. m.

gegen baare Bablung öffentlich zwangsweise verfteigert. Biesbaden, ben 20. September 1897.

Schröber, Berichtsvollzieber.

Befanntmachung.

Dienftag, 21. Ceptember 1897, Mittage Uhr, werden im Bfandlotale Dogheimerftrage Dr. 11/13 bahier:

2 vollft. Betten, 2 Bertitow, Spiegelichrant, feche Rleiderichrante, 2 Rommoden, 1 do. (antit), ein vierediger Ausziehtisch, 3 Ranapee's, 2 Stuble mit hoben Lehnen, 1 Bafchtifch mit Marmorplatte, 2 Regulateure, 6 Bilber, 1 Pojaune mit Raften, 1 Rafig mit Ranarienvogel, 1 Bweirad, 2 Thelen, 2 Labenreale mit 80 reip. mit 67 Schublaben, 10 Mille Cigarren, 26 Riften do., 1 Rollwagen, 1 Rarren

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert. Biesbaden, ben 21. Ceptember 1897.

Gifert, Gerichtsvollgieher.

Bekanntmachung.

Dienftag, ben 21. Ceptbr. b. 33., Mittage 12 Uhr, werden in dem Berfteigerungstotale Dopheimer. ftrage 11/13 dahier :

8 Rleiderichrante, 1 Buders, 1 Confolidrant, 1 Buffet, 2 Commoben, 3 Tifche, 8 Sopha, 2 Seffel, 6 gep. Stuble, 1 Blumentifch, 3 Regulateure, 3 Spiegel, 1 Labenthete, 1 Labenreal, 1 filb. Damenuhr mit Rette, 1 Babeofen, 1400 Stud Borbe und Dielen, 1 eine und 1 zweisp. Wagen, 2 Pferbe, ca. 140 Badden Tabad, Eigarretten u. a. m.

ferner: 2 Spieluhren, 3 Barometer, 1 amerit. Stereoscop, 1 galvanifche Batterie, eine felbfterregende Influenzmafchine

öffentlich zwangsweise gegen Baargahlung berfteigert. Biesbaben, ben 20. Ceptember 1897. Calm, Berichtsvollgieber.

Schuhwaaren-Versteigerung.

Dienftag, ben 21. Cept. cr., Rachmittage um 3 Uhr merben in bem Gaale gu ben

Drei Königen, Marttftraße 26 Sth. Bart.

ca. 300 Paar Schuhe u. Stiefel

herrenftiefel aller Art, Damen-Rnopfa, Schnitte Bugftiefel und Schuhe, gelbe Stiefel und Schube, Rnaben- und Dabchenftiefel, fowie eine Parthie Rinderschuhe

ferner: 1 faft neue Ginger-Rahmafchine (Sant und Fußbetrieb) 1 neues zweischläf. Dectbet-mit rothem Barchent und 2 Febertiffen, fown 1 Teppich

Der Buichlag erfolgt auf jedes Leuigebot. Schröder, Gerichtsvollgither.

Befanntmachung.

Dienstag, ben 21. Ceptember 1897. Mittage 12 Uhr, werben in bem Berfteigerungelotzle Doptemerfirige 11/18 bierfelbft : 1 Spiegelichrant, 2 Rleiberichrante, 1 Rommitte,

1 Ti d, 1 Babeofen, 1 Labeneinrichtung u. bgl. ". öffentlich swangsweife verfteigett. Biesbaben, ben 20. September 1897.

Schneiber, Gerichtsvollzieber.

Bekanntmachung. Dienftag ben 21. Ceptember cr., Mittags

12 Uhr, wird in bem Berfteigerungelofale heimerstraße 11/13 bierfelbft:

1 Rommode, 1 Sopha

Biesbaben, den 20. Ceptember 1897. Chweighofer, Dulfs. Gerichtsvollzieher.

and-Viervaantung.

Montag, den 27. September b. 3., Bor-mittags 101/2, Uhr wird auf hiefigem Rathhaus bef Feld- und Balbjagd bes hiefigen Gemeindebegirts on 6, refp. 12 Jahre öffentlich berpochtet. Der Jagbort. umfaßt 275 Settar Balb und 270 Settar Aderian, Biefen und Beinberge.

Die Balbingd ift bezüglich bes Reb- und Sochwiltes eine ber beften bes Taunusgebietes

Frauenftein, ben 15. September 1897. Cing, Bürgermeifter,

6795

bier elere geichästen Abonnenten, is wohl hier ale auch auswarts, werben gebeten, die Abonnementebeträge für unfer Blatt mit gegen die von und ausgestellten gebrudtes Quittungen bezahlen gu wollen.

Biesbadener General=Anzeiger.

Menefte Rachrichten. Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben.

Rr. 220. - XII. Jahrgang.

ein

mit

atte, ten,

ten, ben,

gen,

age

liffet,

egel,

elen, 140

rine

age

fel

nür.

rthie

owie

er.

97,

otole

f. 25.

tage

bie ouf begirt

Dienftag, ben 21: Ceptember 1897.

Bweites Blatt.

Der türkisch-griechische Friede.

* Wiesbaben, 20, September.

Soffentlich tonnen "die Friedensverhandlungen in Conftantinopel" als ftanbige Rubrit in ben Blattern nun balb berichwinden. Rachbem fich bie Botichafter ber Groß. machte fürglich über ben Text ber Friedenspraliminarien geeinigt hatten, murbe am 18. Geptember ber Bertrag unterzeichnet. Griechenland batte aus befannten Grunden faum mit brein gu reben und muß frob fein, bag bie Machte bie von ihm erbetene Friedensvermittelung übernommen und die Turtei gu bem Bergicht auf die eroberte

Brobing Theffalien bewogen haben.

Die hauptfdwierigfeit ber Friebensverhandlungen beftand julett in ber Frage ber Ginfepung einer Finangtontrole über beftimmte Gintanfte bes griechifden Ronigreiche, bie jur Bezohlung ber Rriegetoften und gur Befriedigung ber alten Gläubiger Griechenlands gu vermenben find. In Griechenland bat man fich aus Leibesfraften gegen eine internationale Finangfontrole gewehrt und mit ber Erfchütterung ber Stellung bes Ronigs Georg, ja ber gangen Dynaftie gebrobt, Die es nicht bertragen tonne, wenn die Ronigsmurbe gur Rolle eines Rhebives berabgebrudt werbe. Schlieglich follen aber Die Griechen frob fein, wenn Ordnung in ihren Finangen gefchafft und bem boswilligen Schuldenmachen gur Befriedigung unruhiger Annerionsgelufte ein Riegel borgefchoben wird.

Der größere Theil ber Dachte mar anfange geneigt, nur für bie Eriegstoften. Entichabigung eine Bargichaft gu führlichen Rechtfertigung befchaftigt. faffen, nicht aber auch bie Rechte ber alten Gläubiger burch die Finangtontrolle gu fichern. Daburch maren Die griechifden Unleihepapiere faft vollständig entwerthet worden. Deutschland erhob jeboch hiergegen Ginfpruch im Intereffe ber gablreichen Leute, bie fich bei uns, verlodt burch bie guten Binsversprechungen, auf ben Erwerb bie griechifche Brellerei protestirt hatten. Es gelang als. ber Finangfontrole auf Die Rriegstoften - Entichabigung Samftag pürichte Raifer Wilhelm mit gutem Erfolge. durchzuseben fuchte.

der englischen Bolitif gu forechen; vielmehr mochten wir | Das Blatt fagt u. A .: Mogen bie Ungarn gleich und und barauf beschränten, mit Genugthuung anzuertennen, eine gunftige Borbebeutung barin ertennen, bag ber erfte bag bie guten Granbe ber beutichen Regierung fremblanbifde Monarch, ben fie auf ber Konigsburg in obgefiegt haben. Gingelne beutiche Blatter find leicht Dien begrugen, bas Oberhaupt bes Reiches ift, welches geneigt, megen ber mancherlei Beschwerben, bie wir gegen einer ihr bebeutenbften Staatsmanner mit bem unter bem bas Berhalten Englands haben, allerbings eine feinbfelige, ichabenfrohe Stimmung gegen bas Infelreich berborgutehren. Be entichiebener wir bon Sall gu Sall gegen Beeintrachtigung unferer Intereffen burch englische Rudfichtslofigfeit aufgutreten haben, um fo mehr muffen wir uns buten, in eine allgemeine Aergerpolitik zu verfallen, mit ber praktifch wenig zu gewinnen ift. Deshalb barf es uns auch mit Befriedigung erfallen, bag bas englische Rabinet in bie wohltbatige Rraft bes Dreibunbes. biefer Frage ichlieflich bem bentichen Standpuntte gerecht geworben ift.

Athen, 19. Cept. Die bier geftern Rachmittag befannt gewordenen Friedenspraliminarien machen in allen Rreifen einen beprimirenben Ginbrud. Diefelben merben feibft von Ralli als ju brudend bezeichnet. Dan befürchtet, bag bie bereits einberufene Rammer ben Bertrag nicht annehmen und bas Cabinet Ralli jum Rudtritt gwingen wirb. Sauptjächlich die Forberung ber Türlei, ben Begirt Begeros fammt ben Geen gu erhalten, wird als unannehmbar bezeichnet. Die Entlaffung weiterer Referben murbe fiftirt und jum Commandeur ber theffalifchen Armee Beneral Smoleneti ernaunt, Rronpring Conftantin und Bring Georg find mit ber Ausarbeitung einer aus.

> Politische Nebersicht. . Biesbaben, 20. Sept.

Raifertage in Ungarn.

Raifer Bilhelm halt am heutigen Montag feinen Gingriechifder Papiere eingefaffen und bisher gufammen mit jug in Beft, wofelbft er fo fturmifch und begeiftert wie ben frangoffichen und englischen Glaubigern vergeblich gegen noch Riemand empfangen werden wirb. Der Raifer ift, wie aus Dohacs verfichert wirb, in frohlichfter Baune, Die bald, die ruffische Diplomatie von der Berechtigung bes Manover- und Jagbstrapagen find ihm febr wohl be- und Concurs. Ordnung dem Reichstage in der bevorstehen-bon der beutschen Regierung mit Festigkeit eingenommenen tommen. Am Donnerstag erlegte der Kaiser brei, am den Gestion zugeben zu lassen. Aus den übrigen Ressorts und vertretenen Standpunktes zu nberzeugen, wogegen ber Freitag vier prachtige hir der Karapancser Forft, soll nur bas absolut Nothwendige an ben Reichstag geeine glanzenbe Jagbbeute. Abends lagen bie erlegten bracht werden. Bisher fieht weder fest, wann der Bundes. bingungen für Griechensand, eine möglichft ichnelle Thiere bei Fadelichein auf ber Strede und wurben bom Raumung Theffaliens burch bie Turten mit Beschräntung Kaifer mit augenscheinlicher Freude befichtigt. Auch am

Anlaglich bes Befuchs Raifer Wilhelms in Buba-Benn ichlieglich England nachgegeben bat, fo liegt pest befpricht bie "Rorbb. Aug. 3tg." bie guten Be-barin far uns fein Grund, triumphirend von einer Schlappe giebungen zwifden Deutschland und Defterreich Ungarn.

meifen Bepter Frang Jojefs vereinigten Boltern gu treuer Bundesgenoffenicaft bat gufammenichließen belfen. Heber ben Charafter und bie friedlichen Biele biefes von ben tapferen Magyaren boch in Ghren gehaltenen Bunbniffes mit ber öfterreichifd-ungarifden Monardie und bem neu geeinigten Stallen braucht beute tein Bort verloren gu merben. Gine lange Reibe von Friebensjahren bezeugen

Anläglich ber Antunft bes Raifers Bilbelm bleiben am Montag Bormittag fammtliche Bolts- und Mittel-iculen sowie Bantinftitute geschloffen, ebenso auch bie

Baaren- und Effettenborfe.

Deutichland. Berlin, 18. Gept. (Sof. und Berfonal. Radrichten.) Bie ber "Reichsanzeiger" befannt giebt, hat ber Raifer anläglich feiner Anwesenheit bei ben großen Berbftubungen bes 8. und 11. Armee-Corps eine große Augahl bon Auszeichnungen an Offigiere ic. berlieben. U. M. erhielten ber Gouberneur von Roln, General Freiherr von Bilczet, ben Rothen Ablerorben

1. Rlaffe mit Gidenlaub, ber Commanbeur ber 16. Dipifion, Generallieutenant Freiherr b. Schlotheim, ber Commanbant bon Coblens und Ehrenbreitstein Generallieutenant Davibion und ber Commanbeur ber heffischen 25. Dibis fion Generallieutenant bon Duller ben Stern jum Rothen

Ablerorben 2. Rlaffe mit Gichenlaub.

- In ber legten Sigung bes Staats. minifteriums find, wie ein Berichterflatter melbet, bie Borbereitungen für bie Reichstagearbeiten gur Sprache getommen. Rach eingehenben Darlegungen feitens bes Staatsfefretars Rieberbing bat man fich bafür entichieben, die Entwürfe über Abanberungen ber Civilprozes. Ordnung rath noch wann ber Reichstag gufammentreten wird.

- Der Reich Bangeiger melbet: Am 5. Juli und 2. Auguft b. 3. haben im fubweftafritanifden Gout. gebiet in ber Rabe bes Oranjer Fluffes gwifchen Theilen ber Schuttruppe und rauberifden Sottentotten Bufammenftoge ftattgefunden, bei benen bie Truppe folgende Ber-

Die Ringe an meinem Finger. Gine geschichtliche Plauberei von R . R.

(Radbrud verboten.)

Ring an meinem Finger, Du golbenes Ringelein!" Die barin mit bichterifdem Feingefühl ausgebrucht!

ben Leib. Alle biefe Ringe, balb groß balb flein, einanber gereiht finb. balb bid, Salb bunn, fowohl von maffivem Golbe, auch lies mit Silber verbunden, bann von Rupfer ober Bronge, Rellten in ihren verfchiebenen Gewicht- und Werthgraben

führten Studen bon Grabbentmalern in Theben fieht manchen ganbern, bag man bet Berlobniffen und Deb man in Stein gemeißelte Rauflente, bie fich bie golbenen und filbernen Ringe als Gelb einanber gumiegen.

Dangen find bei und giviliflerten Leuten ein Beuteln aufbewahrt. Es giebt aber auch noch europaifche Freube, bie bas Berg bes Weibes erfullt, wenn ganber, wo man fie offentlich als Bierat braucht. In ber Ring bes geliebten Mannes am Finger glangt, ift Bayern g. B. halten bie Bauern etwas barauf, an ber Unter ben Bieraten, welche fich als Schmud und ftude, recht reiche Lanbbauern auch Gulbenftude fratt ber gum Berth von 80 Gulben. Ringgeichente blieben Bolb am meisten empfahlen, spielte von jeher ber Ring Knopfe geobrt zu tragen. In holland tragen die Burger lange in England in Gebrauch, wo 3. B. ein gewisser lange in Engla ben Kopf, um ben Hals, um bie Arme, die Knien, die gefunden, daß die kleinen Goldfücke, die sich die Ander, die Ander, die Knien, daß die kleinen Goldfücke, die sich die Anders der Berwundung nicht und fägte Hals tragen, sie ganz wohl kleiden; in neuerer Leit der Die Untersiegelung eines Dokuments verleiht diesem And Ringe in die Ohren, Rasen und Lippen ein; endlich haben in Rordbeutschland unsere Damen auch Gefallen der Trene, entwickle sich daraus der Gebrauch der Siegels die aus türklichen Dukgten und Wegallen der Frene, entwickle sich daraus der Gebrauch der Siegels die aus türklichen Dukgten und Beppen oder irgend ein anderes be-

Der Bebranch ber Minge baftrt aber neben bem Boblgefallen an blantem Schmud und feiner Bebeutung als Taufch-Bertehremittel auch auf einem gemiffen phyfiolo-Repferringe als Mungen betrachtet, ein ziemlich voll-lanbiges Mungipftem bar, zumal bie spiralen Ringe an bie Bebeutung bes Ringes. Die Form bes Ringes baburd einen großen Bortheil fur ben Bertehr gemährten, mag bazu leichten Anlag gegeben haben. Der Birkel bes man bie Bebeutung bes Ringes. Die Form bes Ringes mag bazu leichten Anlag gegeben haben. Der Birkel bes man bei Bertehr gemährten, mag bazu leichten Anlag gegeben haben. Der Birkel bes man bei Bertehr gemährten, mag bazu leichten Anlag gegeben haben. Der Birkel bes man bei Bertehr gemährten, mag bazu leichten Anlag gegeben haben. Der Birkel bes the bas baburch ber gange Schmud im Besentlichen uns feines Umtreises. Bas barin ift, tann nicht hinaus, und lichfte, ben man bei seinem "haupthaar" ober "Bart" bie Rie. So gestaltete sich bei fast allen Boltern was braugen, nicht herein, er übertrifft also ben Druben. In dermanischen Gelbenthum war bie Schlange ein bir Ring, und zwar fur beibe Gefchlechter, jum alteften fuß auf ber Schwelle zu Faufts Stublerzimmer. Daber Schmad und zur alteften Mange. bie Britannier außer Golbstüden auch eiferne Ringe, bie Ring als Zeichen feines, in ihrem Bann liegenbem herzens, Aehnlichkeit mit ber Schlange die Bebeutung eines Amulets an aneinander nach dem Gewichte zurechnete, als Deunze ber Berlobte ber Berlobten als fymbolifches Gelobnis, gegen Zauberei und ichmere Rrantheiten. ber Gatte der Gattin als Symbol unlösbarer Treue. Bei bem Ring als "Symbol bet Treue" fam co lettiger gelehrter Raubsucht von ber heimathstatte ent- Diese breifache Eigenschaft bes Ringes bewirkte in hauptsachlich auf die Form, weniger auf die Maffe an.

rathen fich ftatt ber Ringe Stuttchen Gelb bebiente, meiftens an ben Ranbern eingebogen, fo bag fie ben Ringen abneiten. Daber fruber bei ben bollanbern ber Borgug, ben man aber wohl verwahrt in Raften und Gebrauch, und namentlich in Amfterdam, bag man ein Stänglein Golb in bie Dunge fanbie, um baraus golbene Pfennige, golbene Stuber, golbene "Dubbeltjes" und "Schangjesichellings" n. f. w. auspragen gu laffen. Dan Befte und auch ofter am Rode blante Zwanzigfreuger- finbet bergleichen noch jest bort in alten Sparbuchfen bis

trug man auch ein Metall-Banbelier fur bas Schwert gefunden an Bracelets, bie aus turkifden Dutaten an ringe, bei benen bas Bappen ober trgend ein anderes b gfigliches barauf eingegrabenes Beichen Die verfprechende gelobende Berfon, ber Ring felbft die Treue bes fchriftlichen Beriprechens fymbolifirte. Da beutgutage meniger mit bem Dom golbsunkelnben Ring-Diabem bis zum rothschillernben gischen Busammenhang ber Ansichten mit biesem materiellen auch ofter bie Treue" im halten berselben. Bei ben Begenftanb, auf eingemurzeltem Glauben ober Aberglauben Standinaviern fcmur man Die feierlichften Gibe unter Dem Unrühren eines Ringes, ber im Tempel bes Gottes Ude man fleine Bartifel von ihnen abtrennen tonnte. grenzt, umgiebt und feitet fest zusammen, mas innerhalb ber Schwur beim "haarringe" so viel, als ber allerfeier-

Im germanifchen Selbenthum mar bie Schlange ein Seil und Segen bringenbes Thier. Darum erhielt ber Dies bestätigt Julius Cafar, ber und ergablt, bag renben Treue. Der Geliebte fchenkt feiner Geliebten einen einfache, vorzugsweise aber ber Spiralring, wegen feiner

Reiter Reuter. Um 2. August: tobt: Geconbe-Lieutenant v. Altrod, Reiter Emert. Schmer vermunbet: Seconbes Lieutenant Belm, Reiter Genfert, Reiter Ammerfinn fowie ein Gingeborener.

- In ber boberen Boftfarriere. Berichiebene Blatter melben, die Abanderung der höheren Carrieren bei ber Boft-Bermaltung fei eine im Bringip beichloffene Cache. Es merbe bemnachft eine Confereng gufammentreten, Die fich mit ber Frage ber Borbildung ber boberen Boftbeamten beichäftigen foll. Soweit der "Boft" befannt ift, finden im Reichspoftamt icon feit einiger Beit taglich Conferengen ftatt, in benen Borichlage bon Reformen aller Art erwogen werben. Do inbeffen über bas Ergebnig vorläufig von amtlicher Geite Schweigen beobachtet wird, burften alle Mittheilungen aus uncontrolirbaren Beitunge. Correfpondengen mit ber größten Borficht aufgunehmen fein.

- Deutiche und frangofifche Offigiere in Canea. Die "Rorbb. Allg. 3tg." bementirt auf bas Beftimmtefte bie burch bie Preffe gegangene Deldung, wonach am 14. Juli b. 3. gelegentlich ber Feier bes aber nicht enthalten. Die Borbereitungen fur ben feftlichen Rationalfeftes Geitens ber frangofifden Truppen Musforeitungen in Conea ftattgefunden hatten. Durch berartige Melbungen beuticher Blatter fonnten bie guten Begiehungen, welche zwifden ber frangofifden und beutiden Befapung in Canea besteben, leiben. Befonbers hervorgehoben muffe werden, bog fammtliche frangofifche Offigiere fich ben bentichen Diffigleren gegenüber ftets febr tamerabicaftlich

verhalten haben.

- 3n bem Majeftatsbeleibig: gs proze g gegen ben Reichstagsabgeordneten Biebinecht ift ber Reviftonstermin por bem Reichsgericht 12. Ottober feftgefest.

" Mannheim, 18. Sept. Beute murbe ... ber bichjährige Barteitag ber beutiden Bolts. partei abgehalten. Es find etwa 140 Delegirte anmefend. Reichstage. Abgeordneter Baner. Stuttgart bes Bertrages verpflichtet fich Tunefien, mabrend ber Beit eröffnet bie Berhandlung mit einer Anfprache, in welcher von 15 Jahren engliiche Baumwollmaaren anftatt mit bem er u. M. ausführt, Die Deutiche Bolfspartei tonne mit guter bisherigen 80/oigen Werthgoll nur mit 50/0 Boll gu belegen. Buberficht in die Butunft bliden und mit Rube ben tommenden Reichstagsmablen entgegenfeben, welche für andere Parteien fich als ein Zag bes Berichts erweifen burften, Die beutiche Bollspartei babe ein Brogramm, tabels feft und gut, bon bem es fich in ben Tagen bes Rampfes am Samftag Mittag unter bem Borfibe bes herrn Lanbrath Grafen zeigen muffe, das es Baffe und Schild zugleich für die Bartei bilde. Die bemofratische Partei habe früher in bas Andenten der verftorbenen Mitglieder des Kreistages herren ichlechten Zeiten fich nicht gefürchtet, sondern fie sei immer gir as Inebrich und Burgermeifter a. D. Schne i der Maffens auf dem Blan gewesen und fie merbe est ieht erft recht beim durch Erbeben von den Siber Aust gand auf auf dem Plan gewesen und sie werde es jeht erst recht beim durch Erbeben von den Sigen. Als erster Punkt sand auf bem Plan gewesen und sie werde es jeht erst recht beim durch Erbeben von den Sigen. Als erster Punkt sand auf thun, wo die Berhältnisse viel günstiger geworden seine. Nach Constitutrung des Vorstandes erstattete Reichstags. Prüfung der Kreistommunalfasse sür 1896.97. Der mit der Rassendhaung der Kreistommunalfasse sür 1896.97. Der mit der Prüfung deauftragte Commercienrath Dr. Kalle hat zu Beanstandungen abgeordneter Galler-Stuttgart den Kassendhaungen leine Beranlassung gefunden und deantragt Ercheitung der Anschlasse ercheite diesen Beinderten Reichstagsabgeordneten Ehn i das Reserat über hinderten Reichstagsabgeordneten Ehni bas Referat über bie Thatigfeit ber bemotratifchen Bartei im Reichstage. Rebner befpricht bie Stellung ber Bartei im Reichstag

Englische Dichter ergablen, wie gu Beiten ber Ronigin Elifabeth bie Liebhaber für ihre Schonen binfene Ringe flechten ließen, Die fdmarmerifchen Stuper jener Beit Die Strumpfbander ihrer Damen ober gu Ringen gefclungene Tajdentücher berfelben um Sandgelent ober Sals trugen.

Dag bei Chefchliegungen ber Ring jest, wenn auch wohl heimlicher Beife burch bie Aufficht auf die Ditgift, ab und gu ale "Berthftud" berechnet wird, haben wir fcon angubeuten gewogt. In olten, ehrlichen Beiten war manchmal ber Ring wirflich ber Raufpreis für bie Frau, weshalb urfprünglich ber Dann ober für ihn ber Briefter ben Ring gab, nicht aber bie Fran bem Mann. In Engs land führt der Mann bie Frau auf ben Martt, um fie gu vertaufen an - einer Stridhalfter. Dieje Salfter ift ber beranderte "Berlobungafnoten", ber einft bas Saupt ber Braut gefchmudt. Es berühren fich alfo auch in biefem Sanfringe die Symbole ber Treue und bes Raufes.

Der Ring - in feinen Gigenschaften bes Schmudes, bes Gelbes und als Symbol ber Treue - icheint auch bie urfprungliche Grunblage fur fpatere Orben gu fein. Rathaberren (biefe find jett befanntlich an goldne Retten Un Bruftpangern romifder Golbaten finbet man Ringe auf ber Bruft ober im Knopfloch, als vielmehr um Arme bie Krone entftanben. Dergleichen Ropfeinge galten bei und Beine trugen. Dan hat bergleichen baufig in alten ben feuiden germanifden Muttern als vielgeehrter Gomud Gruft nehmen burften, eine Freigebigteit, beren fic bie talte Temperament ber Sollanberinen - fich am langften Gurften beutzutage nicht mehr ichulbig machen, fonbern und reinften in feinem Baterlande erhalten babe und begeftattet, bag man bem "Ritter" bie Orben nur bis auf bauert - und mir mit ibm - bag biefe golbne Ropfbem Rirchof por- ober nachtragt und bann eine Rud-gabe berfelben jur Bebingung machen. Anbere Beiten, anbere Sitten! Das man jeht noch Ringe als Chrengefdente gibt, bavon tonnen namentlich unfere Bubnen- badermabden renommieren, - eine logifche Folgernug,

Biesbabener General-Mugeiger.

trag betr. die Bersicherung gegen Arbeitslongteit wird auf morgen vertagt. Zum Boroct wurde Stuttgart wiedergewählt. Es folgte sodann die Wahl bes engeren und des weiteren Ausschusses. In den engeren Ausschüft wurden gewählt die Herren Friedrich Baher, G. Ebni, Conrad Hausmann, Friedrich Hausmann, hans hähnle, C. Schicker, J. C. Galler, Reinhold Cles. Dr. Elsas, Karl Schmid, lämmtlich in Stuttgart. Den Schluß. bildete die Bahl von 18 Mitgliedern in den weiteren Musichuf. Musland.

* Bubapeft, 19. Gept. Wie in politifden Rreifen verlautet, merben bie Erintfprace, melde beibe Raifer morgen Abend in ber hofburg fprechen werben, tie Beftartung bes freunbicafiliden Berhaltniffes gwifden Deutschland und Defterreichellngarn jum Ausbrud bringen. Gine Anbeutung auf bie außere Bolitit murben bie Toafte Empfang Raifer Bilbelme find bereits beenbet. Staatsjefretar Balow ift bier eingetroffen.

Tunefien pon 1875 abicafft. Die Unterhandlungen hatten 14 Tage gebauert. Als Nequivalent für bie Aufhebung

Locales.

* Wiesbaden, 20. September. = Der Areistag bes Landfreifes Wiesbaden tagte Statsüberichreitungen. Die nun folgenben Bahlen erfolgten bis auf bie Babl eines Abgeordneten jum Communallandtage an Stelle bes verftorbenen Burgermeifters a. D. Born in Erbenbeim

Somud im Raiferlichen Cabinet gegen ben Gelbmerth umgutaufden pflegen - gegen 10 Brogent Abgug.

Alte germanifche Stamme hielten ei erne Ringe fur Beiden ber Rnedticaft, vermuthlich bann erft, als ein Gifen megen feiner Boblfeilheit fic nicht mehr gu Ringen ber Bornehmen eignete, um Schmud und Gelb gu pertreten. Jeht feffelt ja noch ber eiferne Ring, ein berbes, fublbares Symbol, ben Berbrecher ,treu an Budthaus und Galeere". In alter Beit marb auch ber "boswillige Shulbner" falls er tein Rriegsmann mar, mit- einem eifernen Ring um ben Arm festgebunden. Bollte man heutzutage bergleichen Progebur anwenben, bas Gifen murbe im Breife fleigen.

Sier, und bies fteht mobl in ber Befchichte bis Ringes vereingelt ba, reprafentirt er bas Sombol ber Shanbe. 3m Mittelaller burften nur Freie golbne Ringe tragen, - ber Stlave marb, erhielt er einen folden gum Beident, ein freier Dann. Roch in ben vorletten Jahrhunderten mar bas Tragen von Ringen ein Privilegium boberer Stanbe; nur ber Richter, gelegt, alfo an eine Berichlingung von Ringen)

ftange immer mehr bom Saupte ber ehrenfeften Burgerinnen Rieberlands verichwinde, weil im Auslande auf ben Jahrmartten mit biefem Schmude bie befannten - Baffel-

lufte erlitten bat Im 5. Juli tobt : Gefreiter Gerafin, und Die einzelnen gesehgeberiichen Materien, Die ben Reiche. fur ben durch Bettelmahl ber 1. Burgermeifter Bogt. Biebrich gewählt Babl zweier Mitglieber bes Areisausschuffes auf Die Berren Land. wirth fif der in Erbenheim und Forftmeifter Eulner. Als Schiedsmann fur ben Begirt Frauenfiein-Georgenborn murbe ber Landwirth Christian Mary-Georgenborn gemahlt. Die Bufammenjegung ber Gebäubefienerveranlagunge-Rommifion für bas Steuerjahr 1898/99 erfolgt in der disherigen Beise (Zimmermeister Aichter- Beise (Zimmermeister Bichter Schipp. Biebrich und Bürgermeister Stube nrauch Destoch, neugemählt wird als bessen Stellvertreter Bürgermeister Bir !- Schierstein.

— Für den lehten Punkt der Tagesordnung detr. die Anftellung eines Kreiskommunalbaubeamten liegt eine ausführliche Begrundung por. Mit ber gum 1. April f. 3. ftebenden Ginfibrung einer neuen Bandgemeinbe. Orb. n ung treten die Bestimmungen der Raff. Baubermaltungsordnung vom 2. Oftober 1858 in ben Landgemeinden ebenfo außer Rraft, wie dies in den Stabten, wo die Stadteordnung vom 8. Juni 1891 gilt, bereits geicheben ift. Es tommt bamit n. a. Die Berpflichtung ber Staatsbaubeamten, bei bem Gemeindebauwefen mitguwirten, in Fortfall. Die Anftellung eines Rreistom munatbeamten, ber im Stande ift, alle Baufachen felbfianbig ju erledigen, icheim * Mohacz, 18. Gept. Deute Mittag befuchten forffall. Die Anftellung eines Rreistom munalbeamten, fdeint Raifer Frang Jofef und Ergbergogin 3fa. baber geboten; deghaib beantragt ber Rreisausichus; ber Rreisausichus; ber Rreisausichus; kaifer Franz Josef und Erzaerzogin Jischelm in Rarapancsa, wo ein geswie wolke beschießen: 1) Das Amt eines Kreisausschuß: der Kreistag wolke beschießen: 1) Das Amt eines Kreistag wolke beschießen: 2) Der Beamte entst wird vom 1. April 1898 ab eingerigtet. 2) Der Beamte entst als Besoldung ein sahrliches Gehalt von 2400 M., das in Zeitraumen von 3 zu 3 Jahren um je 150 M. dis zum Hohnte betrage von 3600 Mart steigt. Daneben werden als Beisfasse erfolgt. In der kief eine Kreistausschuffe gewährt. In Uhr Bormittags erfolgt. Vaneben in Abmachung unterzeichnet, welche ben ewig en Bertrag Englands mitten von 1875 abschafft. Die Unterhandlungen hatten Hontelm von 1875 abschafft. Die Unterhandlungen hatten von der Anschweiten von 1875 abschafft. Die Unterhandlungen hatten von der Anschweiten von 1876 abschafft. Die Unterhandlungen hatten von der Anschweiten von 1876 abschafft. Die Unterhandlungen hatten von der Anschweiten von der Anschweiten von 1876 abschafft. Die Unterhandlungen hatten von der Anschweiten von 2600 M. die Anschweite von 2400 M., das in Zeitrage von 3600 Mart seigt. Daneben werden als Beischaft eine Auslagen gewährt. In ver sich an diesen Antrag ausgehen, der Gehaltsiessenen Gehalt ein allen Anschweiten von 2876 abschafft. Die Unterhandlungen hatten von 2876 Gebalts überdaupt abzusehen. Beide Anschweiten von 2876 Gebalts überdaupt abzusehen. von der Anführung bes Gebalte überhaupt abzufeben. Beibe Untrage fanben Annahme, ebenfo ein weiterer bes herren Burger-meifters Bogt, worauf ber Kreistag beichließt, ju bem Antrage bes Kreisausichuffes als Abiah 3 anzufügen: Um bie burch bee Anftellung bes Kreisbaubeamten erwachsenben Roften foweit als thunlich wieder gu erfegen, ftellt ber Rreistag bem Rreisausichuffe anbeim, für die Unfertigung von Bauplanen für Robbauabnabmen, Baugefuche, fur die Feltfehung von Gluchtlinien u. f. w. eine Gebubrenorbnung ju erlaffen. Der herr Borfibenbe, weicher biergu bemertte, bag eine folche Berordnung feitens bes Rreifes geseylich nicht julaffig fei und er bem Buniche moglicha entsprechen werbe, schlog hierauf ben Kreistag.

** Ale unbestellbar ift jurudgefommen eine am 15. aufgegebene, von R. B. Meher abgesandte Boftanweisung über

autgegebene, bon R. G. Deteter aogefandte Hoffanderfung uber 3 M. an herrn R. Zimmermann in Rodalben (Bupern).

* Bergeben wurde die herftellung von Doppelfensten im Rathhaufe an den Mindeffordernden frn. C. Gitles u. die herhellung von Beschlägen hierzu an frn. C. Fucht.

* Gine hochherzige Spende. Durch herrn Th. Schäfer in Biesbaden wurden herrn Burgermeister Lehr in Schierftein von einem unbefannten guten Freunde Schiersteins aus Wiesbaden dem Berthapheren neht ben dem gehringen Gautonie. 4000 Mart in Berthpapieren nebft ben dagu gehörigen Coupons. bogen übergeben. Die Gumme ift gur balite fur bie evangelt Schwestern und gur anderen Salfte fur Die evangel. Rleinfinberfoule bortfelbit bestimmt.

Brogeft Merten und Genoffen. In der bentigen Straffammer hatten fich ber 33 3abre alte Agent Bilbelm Rerten aus Erbenheim, fruber bier, fpater in Frantfurt, noch unbeftraft, aber wegen ichwerer Berbrechen bereits in Unterjudung gemelen, und mit ihm ber 1876 geborene gulebt in Magen wohnhafte Cumn Dem mes wegen verschiedener bier verabter Schwindeleien ju berantworten. Bie f. B. gemelbet, bat fich Dt. auch in Franffunt großer Cautionsich windeleien fouldig gemacht, wegen beren er noch nicht abgeurtheilt ift. In dem vorliegenden Falle find es nach der Anflage bei M. 4 bier verübte Betrugsion, bei D. ein Betrugsion falle famie eine gemeinteleiben betrugsfolle, bei ein Betrugsfall, fowie eine gemeinichaftlich verübte fdmert Urfundenfalldung, welche jur Aburtheilung gelangen. M. sowoel wie h. find volltommen mittellos, Erfterer hat sogar im Jahre 1885 bereits durch Leiftung des Offenbarungseides seine Armuth documentirt. Sie lebten um die hier in Frage tommende Zeit zusammen und jollen sich wechselzeitig über ihre Berbaltniffe nichts weniger als untlar gewesen sein, nichtsdestoweniger fiellte eines weniger als untlor gewefen fein, nichtsbestoweniger fellte eines Tages ju Ende August 1896 M. seinen Freund bem Beinguts-besieber Georg St. babier als in recht guten Berbaltniffen sebend vor, und veranlagte diefen baburch, ihm die beiden Laben Romer-berg 9/11 gegen Dt. 1100 Miethe auf ein Jahr abzulaffen. Es wurde auch ein schriftlicher Bachtvertrag besprachen und bon beiden Theilen unterzeichnet, Dt. aber, von deffen Sand-schrift die Entwürfe herrührten, soll wahrend einer varübergeben, ben Abpresenheit bes Bernigsbare in Meranden ben Demmes ben ben Abmefenbeit bes Bermiethers, in Begenwart bon Demmet bei Bertrag burch Einfügung bes Cabes: "Aftermiethe ift geftatte gefällicht und fich bann von S. die Laben weiter haben bermieiben laffen, obne bağ es ibm beigefallen mace, irgenb melde Babtung web mittarische Ehrenzeichen. Germanische Farsten und Keiner Beschränkung unterlag aber ber Trauring, fachster nennen sie barum "Bewahrer bes Ringe iher ihn hielt bie Kirche ihre schre ihre schre band und that bartin gut.

Doktoren u. s. w.

Bertaufsstelle für Butter, Eier, Milch und Brod ein, engagnte sid auch eine Berkauferin nund nahm die Gentien Gaution von 400 B.

Aber führe Dichter nennen sie barum "Bewahrer bes Ringe iher ihn hielt die Kirche ihre schreie har bartin gut.

Untergebenen Ringe, die die dam it Geehrten aber weniger aufgestätt murbe. Aus bem ben Kopf umgebenden goldenen Wing ift welches Werten genoß, fündigte Se ihre Stelle mieder, trob allen welches Merten genoß, fundigte fie ihre Stelle wieder, trot allen Bittens und Drobens jedoch erhielt fie ihre Caution nicht wieder, bis fie endlich den Lagewag beschritt und am Borabend bes gur Berhandlung angesehten Termines denn auch ihr Geld ausgehat erhielt. Rahrend Morren Termines denn auch ihr Geld ausgehat Grabftatten gefunden und ift baraus zu erfahren, bag Gin hollander behauptet mit nationalem Stolz, daß bie erhielt. Bahrend Merren fich noch durch biejen Laben feine Gubbie bamaligen "Orbensbesiger" ihre Orben mit in die Frauenkeuschheit — feben mir diese theilmeise auf das fiftenzmittel zu beschaffen bemichte, trat er als Immobilienagent mit ber Prantsurt, ber hier eine Ptilale zu errichten beabichtige, mit ber Gigenthumerin bes hauses Abelistraße 4 in Berbindung und miethete von ihr gegen Uebernahme der Berpflichtung zur Jahinng von 850 Mark jabrlicher Miethe mehrere Raumie mit Barterrestod, nun gleich nachher einen felleniolen jungen Mann Ramens Kuehnlein als feinen angeblichen Secretar bort einzugunartiren und zugleich ein Interat vom State zu sassen fallen folgenden Inhalts; Anmeibungen für ben aus 1. Sest gu laffen folgenden Inhalts : "Anmeldungen für ben aus 1. Seel.
b. 3. beginnenden Behrfurfus für felbftandige Riageführung werben gahlen, die aber größtentheils als antiquarische Forscher Wichte erscheinen laßt. If bieser Berbacht ein ungerechter, auf die ursprüngliche Bebentung: "Ring ift Gelb" wir walzen die Schuld von unsern Schultern auf die griefen wir Brillanten gezierten goldnen unseres rigorosen Dynheers. bie @ leben !

gribat

per 6

bem ? [08,

tentli Geober

Wiesbadener General=Anzeiger.

Meuefte Nachrichten. Amtliches Organ der Stadt Biesbaden.

Mr. 220. XII. Jahrgang.

Dienftag, ben 21. Ceptember 1897.

Drittes Blatt.

"Wiesbadener General = Angeiger"

Umtliches Organ der Stadt Wiesbaben, empfiehlt fich allen Ginmobnern von Biesbaden und ber Umgegend angelegentlichft jum Abonnement. Jedermann fann fich bon der Reichhaltigfeit feines Inhaltes und feiner wichtigen amtl. Befanntmachungen felber übergengen burch ein

Abonnement den gongen Monat frei in's Sans.

Der "Biesbadener General-Angeiger" hat nachweislich bie zweitgrößte Auflage aller naffauischen Blätter, er ift baber ein borgugliches Infertionsorgan, bas von faft fammtlichen Staate- und Bemeindebehorben in Raffan gu ibren Bublifationen benunt wird und bei feiner großen Berbreitung in Stadt und Land fur die Wiesbadener Gefchäftswelf unentbefrlich

ift.

Gllinor.

Revelle aus ber Theaterwelt von Mbalbert Schroeter.

(13. Forifegung.) (Rachbrud verboten.)

"Bollteft Du namenlos mit mir gieben? Bie es bie Gatten unferer Divas thun? Burbe bas Dein unb mein Stolg ertragen wollen? Bare es Dir moglich bon bem Ramen und ben Ginfunften Deiner Frau gu

Er gudte gufammen; batte er bies benn nicht immer gethan ?

Sie las ihm biefes nieberbrudenbe Bemußtfein von ber Stirne ab und fagte lachelnb meiter;

,3a, Manfreb, bas ift ber alte gluch ber bofen That! Du haft amtliche Stellung und fünftlerifche Biele bem Manne Deiner Frau geopfert, und ftebft nun bilf. los, nacht und blog, sobald fie ihre Sand von Dir probe Deiner "Elfriebe." Und fei guten Muthes! Gie nimmt. Du haft Dich vertauft, Manfred, und Dich in wird fiegen: vertrau auf — Ellinor Stern!" Retten begeben, Die feine andere Dacht von Dir nimmt, als ber Erfolg eigener Arbeit, bie Dich erft gum gangen

ein erbarmliches Ding um ein namenloses Literatenthum. Dacht, mabrend im Tangfaal bes hotels bie Geigen

diebenheit, "Afe muß zu Dir gurudfehren."
"Und Du? Und unfere Liebe?" fragte er verwirrt. "Ja, ich," fagte fie fcmerglich, "ich - boch es gefagt, "bei beren Strenenloden ich mich banbelt fich zunachft um Dich allein. Und unfere Biebe? tonnte - mich felbft, aber andere nie !" Du wirft Dich troften, wie Du Dich einft in Ilje's Und er gab feinem Rappen icharfer bie Sporen, Arm getroftet haft. Dich buntt, fie hat bas Spiel ge- bis bie fehnsuchtsheißen Rlange fich hinter ibm verloren, wonnen. 36r natürlicher Berftanb bat unfer Gespinnft gerriffen. Jest gilt es allein, turg gu hanbeln, ebe bas Unbeil fich weiter perftrict."

Gie trat an tas Fenfter.

"Der Regen ift verfiromt. Die Sterne find aufgegangen. Lag Deinen Boban fatteln, Manfreb."

Sie flingelte und lieg Befehl geben, bas Pferb

"D Gainor," ftammelte er, ihre Banbe mit leibenicaftliden Ruffen bebedenb, "o Ellinor, beifigeliebte, ich fam, Dir mein Miles, mein alles bargubringen."

Gie lachelte traurig und fab ibn liebetief an: "D wenn Da mußteft, mas es mir galt und gilt, bies Dein Miles. Aber bie Burfel find anbers gerollt, als ich gu erichnen mich gefühnt. Du tennft ja ben Refrain:

Bigennerfind, Bigennerfind, Bigennerfind foll nicht gladlich fein.

Min fur beute Abe! - Und Deinen Knaben bring biefen Rug von mir!"

"Meine Rnaben," fagte er und fein Antlit übergog ein noch tieferer Shatten - "bie Rnaben bat 3lfa mit fich genommen in bie Schweig."

Go bift Du in einer Stunde ganglich einfam geworben in Frau Ilfens Bracht?" fagte fie in gartlichem Mitgefühl. "Run, fie follen balb ben Bater mieberfegen."

Bella melbere, bas Bferb ftebe bereit.

"Run benn, leb mobl, trauter Freund. Druben im Bauptgeb inbe feiert ein Biesbab ner Club fein Sabresfeft. Soch! Der Comaug ift beenbet und bie Bolonaife beginnt, Gie follen nicht ichmaben, bag Doctor von Galis in Abmefenheit feines Beibes feine Rachte bei ber Schaufpielerin im "Taunueblich" verbringt."

Er jog fie nochmale und immer wieber in feine Arme. Gie brangte beftiger : "Leb mobl! feb mobl!

Rurg und gut, Manfreb," fagte fle jest mit berber Gut- ber Bolonaife in bie Delobie bes Gounob'ichen Fauftmalgers fielen.

"Das ift bie Delobte," batte ibm Glinor einmal gefagt, "bei beren Girenenloden ich mich felbft verraiben

wie erfterbendes Lachen bublenber Amoretten.

3m Frühlingsabenbicheine erglangte ber Genfer Gee. und bie Schneegipfel ber Dents bu Dibi leuchteten im Burpur ber untergebenben Sonne berüber nach Blion. Gine ichlante, blaffe Frau ftand unter ben Blatanen am Beftranb ber großen Doppel-Terraffe bes Biftoria-Sotels, bas von ber herrlichen Bergmand bernieberichaut auf bas gu ihren Gugen liegenbe Montreuz. Die Dame lebnte, froftelnb in einen weiten mit leichtem grauen Belgwert perbramten Faltenmantel aus grunem Sammt gebullt, am Steingelanber und fab über bie vielgerubmten, fnospenden Rofenbeden binein in bie im Beften lobernbe Bluth, in welcher ber Tag fic vergebrte:

füsterte Frau 3le;

Sie rudt und weicht, ber Tag ift überlebt, Dort geht fie bin und forbert neues Leben." Frau Ilfe gebachte ber Sonne bes ehelichen Gludes, bas für fie erlofchen mar fur immerbar, um in ben Armen

bes verlorenen Gatten einer anberen aufzugeben. Bar es benn möglich?

Sie hatte ibn fo unenblich lieb gehabt, und hatte nun flieben muffen von allem, mas ihr fo theuer gemefen; flieben muffen vor ber Schanbe, bag fich eine anbere in fein Berg geschmeichelt batte, bie ibm nun angesichts ber festlich versammelten Menge in wenigen Tagen ben Borbeer auf's Saupt bruden murbe, welchen fich fein ehrgeiziges Eraumen erfebnt batte, feitbem er benten gelernt, und welchen fie ibm, bie 3lfe von ben Gifenbutten,

freilich nicht hatte vom himmel herunterzaubern tonnen. (Fortletung folgt.)

Er mintre noch einmal gum Balton binauf, von welchem fle mit weißem Schleier ben Abichiebegruß anne madt u b Dir einen Ramen verleibt (58 ift bern'ebermebte. Dann fprenote er binaus in bie fternbell-

hingutretenden Abonnenten wird bas Blatt bis jum Schluß des Monats foftenfrei zugeftellt.

Rienes aus aller Welt.

Dobe aus Anlag ber Buhnenfeftipiele in Bantent bie Breife getrieben wurden, mogen nachftebende Reffaurateur, ben man gur leiblichen Labung ber funft. angrigen Bilger in Bapreuth eigens aus Berlin berfcrieben mite, fuhr ein Bauerlein por und vertaufte eine gewiffe mantiat Rartoffeln, mofar er 60 Pfg. eingulaffiren hatte. unt Anficht Billigfte, nämlich einen Teller Guppe.

Durch Das Umichreiben auf bem Boftamte murbe Das inniger Bufammenbang zwifden Stimmen und Benfionen Telegramm ober in felgender Saffung abgefandt: Abge. ftattfinden, ichieben (descodes) Beifes Rog, Queftenberg. Rommt holen. Aber fiebe, er traf ibn mit feiner Frau beim

benn er befam nicht nur nichts für seine Kartoffeln, sondern gestürmt, die Sade zerschnitten, das Debl und das Bes in der Roth, in der Gestalt eines andern Arbeiters,

einer Familie, die mahrend ber großen Paufe bei - Gine Million Armee-Pengionare werben, bie Frivolität mit je 14 Tagen buffen. Db fie jest noch Blaide Bier (1 Mart) mitgebrachte Schinken. Die Bereinigten Staaten von voorvamerita bor etolung ber bergebrie und unflugerweise hierzu vier Bestede Jahrhunderts besiben. Ihre Bahl beträgt jest ichon lachen? Det herzehrte und unlingerweise hierzu vier Bestede Jahrhunderts besiben. Ihre Baht verragt jest jugen Det herbeigerusene Berthe bedauerte, baß er vorher nicht Staaten mehr als Deutschland für seine gesammte Armee. Die Kosten bes Bürgerfreges waren unendlich gering, verstangt!

Die Kosten mit den Summen, die für Beteranen und beren glichen mit den Summen, die für Beteranen und beren Gin fleiner Jrethum. Eine Tragödie, die Fomilien ausgegeben worden find. Bunderdar und ein Geheimnis der amerikanischen Bolitik ift, wie erstaunlich wechter mit seiner Fran wollte seine Berschaft dast der Benstonäre vermehrt. Sie wächst stelle Bersonen werden in den Jahren penschaften wohnten vor der Stadt. Um sie zu benachrichtigen, bie Bahl der Benstonäre nurden in den Jahren penschaften vor der Stadt. Um sie zu benachrichtigen, bei ihr ihr der Benstonäre um 154 ab, im nächsten Ind fen Jahren fleg sie um 12,850. Es muß ein Gin fleiner Jrethum. Gine Tragodie, Die Familien ausgegeben worden find. Bunderbar und ein

Eine fpaghafte Geschichte wird aus Banune bolen. Tiefbetrubt machte fich der alte Ontel, den renth berichtet. Bor bem bortigen Schöffengerichte hatten Rrepphut auf bem warbigen Soupte, auf ben Beg. um Die fich zwei Urbeiter wegen Berübung groben Unfuges gu ber-Groben bes "D. Gen. Ang." illustriren. Bei einem anscheinend verlassene, bilfiole Kamilie seines Betters zu antworten. Der eine hatte bei ber hinrichtung bes Batermorders Bauriedel einen Baum in ber Brandenburger Allee fplendiden Mittagsmabl, Und in den Armen lagen fich Beibe. bestiegen, bon dem aus er die Borgange im Gefangnific - Sunger thut web. In bem fubipanifchen mit aufeben tonnte. Der polizeilichen Aufforberung, ben Sibrend er auf die Bezahlung martete, genog der biedere Ueber 100 Beiber jogen bor bas Rathhaus und ichricen Folge, weghalb fich die Schuhmannichaft in größter Ber-Orte Guabalojara ift ein hungeraufitand ausgebrochen. Baum ju verlaffen, leiftete er trop Strafandrohung nicht Sandmann, um boch auch etwas ju verzehren, bas nach nach herabiehung bes Brobpreifes. Dann begaben fie fich legenheit befand, wie bem Manne, ber fich auf feinem Aft Beim Begablen traf ben Mann beinage ber herzichlag, Getreibe und Mehl belaben murbe. Der Bagen murbe ju fein glaubte, beigutommen fei. Da erichien ein Retter nable _ 70 baare Pfennig drauf zahlen, denn die treide auf den Boden geworfen. Unter dem Rufe "Doch fich einem Schubmann mit dem Bemerken naberte: "Den benielben Restaurant sommen. Die Rechnung hierjur Erscheinen mit hohngebrul begrüßt und beschimpft und die Baum erstommen. Alls er oben war, bedankte er sich bei Beefsteat ohne Ei fur 5 Mart. Siner Bendarmen Ausgebot vermochte tie Frauen zu vertreiben.

Mtlantifden Rufe bis nach Chicago eine außerordentliche Dipe. Um Conntag flieg ber Warmemeffer in Rem-Port auf 101 Grad In Chicago find mehrere Berfonen am Connenftich gestorben,

Der neue (XII.) Jahrgang beginnt im October; baber ift jest bie befte Beit gum Abonnement.

Erfdreint 18 mal vierteljährlich. Breis nur 1 Mt. 40 Big.

Dienstag Dies Blatt gehört der Hausfrau!

Mit 4 Gratis-Beilagen:

a) Aus aller Weit — für alle Welt! (3fluftrirte Beitdronif.)

c) Das glatt der ginder.

(Bunftrirte Beitung für unfere Lieblinge.) Außerdem eine bollftandige Mobenzeitung mit jabrfich über 1000 Abbilbungen, Schnittmufter-Borlagen und Sanbarbeiten. Man abonnirt bei allen Buchhandlungen und Boftanftalten.

b) Bomanbibliothek jum glatt der gausfrau. (Romane von erften Schriftftellern.)

d) Das Blatt der jungen Mädchen.

(Für bie Beranwachsenben.)

Diefe verbreitetfte deutsche

Daustranengeitun

enthält eine Menge nunbringenber Rathichläge jede fparfame

panofran.

Preisgekrönt auf der Berliner Gewerbe-Ausstellung 1896.





übertroßen in Wohlgeschmack Beinheit und Kraft!

zu haben in den besseren Geschäften der Lebensmittelbranche.



509b

Wegen rafder Räumung meiner Lofalitäten

vertaufe mein ganges Bager in

Möbel, Spiegel, Lustres etc.

unter Selbftkoffenpreis.

Gustav Nachmann,

Sofmöbelfabrit, 25 Große Emmeransftraße 25,

Mainz.



Ueberall erhältlich.

Schutzmittel gegen Schweinerotlauf Vervellkemmnetes Porcosan. Goldene Medailte Herstellungsverfahr. Porcosan. Prag. Mai 1897. Goldene Medaille:



6746

Vorzüge: Erreichung vollständiger Immuni-tät bei nur einmaliger Impfung. Des-infection der Ställe und Trennung der geimpften Thiere von ungeimpften unnöthig. Jebrauchsanweisung, Prospects und Gut-lichten gratis und franco erhältlich. 639b

arbwerk Friedrichsfeld, Dr. Paul Remy, Maanheim.

Jos. Leise, Souhlager, 7 Micheleberg 7.

Damen, welche gewöhnt find ein feines leichtes aber bauerhaftes Schuhmert gu tragen, empfehle ich aus beft. Cheurceaur-Beber verfirtigten Anopfftiefel gu dem billigen Breife bon nur 12 Det. in großer Auswahl.

Alle Corten Echuhe, Stiefeln u. Bantoffeln für herren, Damen und Rinder in größter Auswahl.

Anfertigung nach Dag. Mile Reparaturen ichneli

und billig.

Mobel und

gut und blig gu baben, auch Bablungserleichterung. 10 A. Leicher, Abelhaidftrafte 46.

Beigend moderneSchmuk-u.folideJederwaaren fauft man reell und anerfannt billig bei

Ferd. Mackeldey, Wilhelmstrasse 32, Im Bitte Breife gu berlangen.

- xpedition und ruckerei-Comptoir

Wiesbadener General-Anzeigers (Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden)

befinden sich jetzt

Ecke Marktstrasse und Neugasse.

Marktar. 12 Markifit. 12 1. St 1. St. lager

(vis-h-vis bem Ratheteller) bon J. Perner. Mein Laden.

Alle Corten Eduhwaeren ertra billig. 320 6898

für Wöchnerinnen, Kranke u. Klader von H. 186 bis M. 5.— per Meter, sowie sämmtliche Artikel

Drogerie Chr. Tauber,

Kirchgasse 6. Roteitonebrud und Berlag: Biesbadener Berlageanftalt, Friebrich Dannemann, Berantwortliche Redattion: für den politichen Theil und bas Bemdeton: Chef-Redaltur: Friedrich Dannemann; für ben lotalen und allgemeinen Theil: Dtto von Bebren: für den Inferalentheil; Aug Beiter Gammitlich in Birebaben.

ohnungs

Infertionepreis unter biefer Rubrit für unfere Abonnenten 10 Pfg. pro Anzeige.

"Biesbadener General-Anzeigers"

Infertionepreis bei täglicher Aufnahme für unfere Abonnenten

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

monatlich 2 Mark.

Haben Sie

Wohnungen

Dienftag

gu bermiethen, fo inferiren Gie am erfolgreichften und billigften im "Wohnungs-Angeiger" bes "Bies. babener General-Mugeigere", ber täglich ericheint und als Beiblatt bes amtlichen Organs ber flabtifchen Beborben in ber gangen Stadt von allen Intereffenten gelefen wird. Der Infertionepreis beträgt für fleine Bohnungs. Angeigen bei möchentlich breimaliger Aufnahme nur eine Mart, bei täglicher Aufnahme nur gwei Mart pro Monat.

Gin großer

Obfigarten

menn möglich mit Wohnng gu 2483* mit Breisangabe unter 4. 23 an bie Expedition biefes Befucht gum Mufbemabren von

große Mansarde

ober leeres Bimmer im fühl Stadttheil, Off, brieflich m. Breis-ang. u. Mbr. an G. Stein, Stiftftrage 14, erbeten.

Vermiethungen.

ungen.

in bem bon und erworbenen

Bärenstraße 3,

Ede Al. Webergaffe, find per 1. April 1898, event. friiher, mehrere große

Ladenlotale Gefchäftsräume

und

Wohnungen

gu bermiethen. Etwaige Deflectanten belieben fich balbigft ju melben, damit wir 2Buniche bezüglich Gintheilung berückfichtigen fonnen.

Eleftrigitäts. Aftien. Gejellichaft born. Schuckert & Co.

Zweignieberlaffung: Frankfurt a. M.

Die vollständig renov. Billa Rerobergitr. 7

gu verlaufen burd J. Chr. Glücklich,

Meroftraße 2

Billa (Penfion) im Sturviertel febr preiswürdig gu bermiethen. Offerten unter A B, 100 poftlag. Schutenbofftr

Adolfsallee 16

ft ber 3. Stod auf Ottober gu 719

Albrechtitr. 41, 11, ift eine neu bergerichtete große Bohnung im 1. Stod bon fünf Bimmern u. reich bemeff. Bubeb. (Spillelofet im Abichluß b. 29ohn.) ju ermaß. Br. fof, ju vm. 146

beftebend aus 10-11 Bimmern, ift gu berm. ober gu berfaufen. Raberes bei

Bhil. Moog, Reroftr. 16.

Bismardring

Socheleg, herrichaftl. Wohnungen bon 5 Bimmern, 2Balfon, Bab, falte und warme Bafferleitung, Roblenaufzug und reicht. Bubeb, auf gleich ober 1. Oftober gu vermietben. Rab, bafelbft ober Raifer Friedrich-Ring 23, part,

Dotheimerftr. 46b gweites Saus am Raifer-Friedrich-Ring, 2 elegante Bonungen von 4 Bimmern mit Bab, 2 Baltone mit berrlicher Gernficht mit reichlichem Bubebor ber Rengeit entiprechend ausgestattet ber 1. October ju bermiethen. Rab. Dobbeimerftrage 46a, bei Balther

Eleonorenficake 10 eine Wohnung bon 4 Zimmern, Ruche und Zubebor auf 1. Oft, gu verm. Rab. Rr. 8, 1 Et. 461

Emferftr 65 Sochpart. von 6 Bimmern mit Bubebor und Gartenbenubung auf 1. Oft, ober fruber gu ber-428

Friedrichstr. 44 Stb., 3 Bimmer, Ruche u. Bubeb. fofort ober ipater gu verm. Rab. bafelbft bei Bint und Goldgaffe 15 bei Chriftmann.

grosse Limmer

mit Balton, Rude und Bubebor für 1050 Mt. auf gleich ober fpater gu berm. Bu erfragen

731 Sirchgaffe 23. häfnergasse 5, 1 St., 5 Bimmer, Ruche und Manfarbe gu vermiethen. Rab.

Louisenstrake 25

ift die Barterremohnung, fpeciell ift per fofort gu vermiethen ober für Bureau eines Rechtsauwaltes ober für einen jungen Mrgt geeignet, per 1. Octaber gu ver-miethen. Rab. im Comptoir von Gebrüder Wagemann, Louisenftraße 25.

Nerostr. 35|37

(unweit Rerothal) eine schne Bohnung von 4 Zimmern und Kuche zu verm. Nah. daselbit bei Jof. Felbhuber.

Langgasse 31,

1. St., ichone geräumige Bobn, von 8 Bimmern und Bubehor auf gleich ob. fpater an verm. 598

Harnergasse 10

Beletage, Wohnung v. 7 Bimmern auf 1. Oftober gu berm. Rab. Mbelhaibftr. 49, 3m. 1-3 Uhr Rachmittags.

3000000000

von 7 und 8 Räumen, die hochelegant ausgestattet werden, Reuban Gde Raifer= Friedrich-Ring und An ber Ringfirche, fconfte Lage ber Stadt (prachtvolle Gernficht ins Gebirge, Reroberg, Blatte ac.) auf 1. Oftober gu vermiethen. Dab, An ber Mingfirche 1, Bart.

Im Neubau Schulg. 6 find 2 elegante Bobnungen von je 5 geräumigen Bimmern, Ruche Bubebor (mit electrifcher u. Bas-Leitung berfeben) per fofort ober 1. Oftober preiswerth ju vermiethen. Das Saus refp. bie Bohnungen eignen fich megen ihrer centralen Lage für Berufe, melde verfehrreiche Berbinbungen baben (Mergte, Rechtsanwalte se.) gang vorzüglich. Täglich eingufeben und Rabered bef

Bilhelm Linnentobl, 671 Ellenbogengaffe 17.

Sowalbacherftrage 14 1. Etage, Bohnung v. 4 Bimmern mit allem Bubehor auf 1. Octbr. gu vermiethen. Rab. Bart. 492

Shwalbaderftr. 51 1. Etage, ift eine Wohnung bon

4 ichonen großen Bimmern, Ruche und Bubehor, neu bergerichtet, ju bermiethen, eventuell fofort. Raberes Eculgaffe 13. 539 539

Wohnung im 2. Stod von 7 Bimmern, Balton, Ruche und Bubebbr per 1. Oft. ju verm.

bon 11—1 und Radmittags ven 555 5—6 uhr. 570 Mittel-Wahnlingen

Cleonorenstraße 10

eine Wohnung von 3 Zimmern, Ruche und Bubehor auf 1. Oft. 3u verm. Rab. Rr. 8, 1. Et. 604

Friedrichstr. 45

Guftav=Adolfftrafe

find febr fcone Bohnungen bon 3 Bimmern mit allem Bubebor preismurbig zu vermiethen. Rab. Blatterftraße 12.

Shwalbacherfte. 41,

Hartingitr. 13

gange Etage, 3 und 4 Zimmers-Bohnung, gang ober getheilt so-fort ober auf 1. Oft. zu berm Bu erfragen Bart.

Harnergasse 10 Wohnungen im 1., 2. und 3. Stod von je 3 Bimmern und Riiche auf 1. Oftober ju vermiethen. gu bermiethen.

Maheres dafelbft Beletage oder bei Kreuter, Abel. haibstraße 49, zwifc. 1-3 Uhr Nachmittags. 783

Hellmundstr.

find im Borberhaus im 2. und Stod fcone Bohnungen bon 3 Bimmern, Ruche und Bubehor auf 1. Oft, ju verm. Rab. Sth. 1 Stiege b. 607

herrngartenftr. 10, 1, große mobl. frbl. Bimmer per 1. Muguft ob. fparer gu bm. 513

Kellerstraße 11 Bbb. 2. Stod, 3 Bimmer und Ruche, Bad und Balfon per 1. gu berm. Raberes bei Cauter, Reroftraße 25. 593

Rirchgaffe 56

Barterre-Bohnung von 3 Bim. und Ruche, auch als Bertftatt oder Lagerraum geeignet auf gleich ober fpater gu verm.

Manritinsftrafte 9

fone Bohnung von 3 Bimmern mit Bubebor preism. fof. gu bm. Rab. Beifimdarengefcaft. 561

Rheinstraße 44 1 St., abgeschloffene Bohnung, 3 Bimmer, Ruche und Rubebor, fofort ober fpater gu berm.

Rab. Barterre. Platterstraße 52

3 Bimmer und Ruche nebft Bleich. plan jum Breife von 390 Mt. (vis & vis ber Maria-Silffirche)

Maberes Parterre.

Roderallee 18 3 Bimmer und Ruche nebft Bubehor auf fofort ober fpater gu bermiethen. Rab. Bart. 397

Sedanstraße 1

3 Bimmer und Bubehor gu ver-miethen. Mustunft part. 568* Sywalbageeftr. 41

5. 1, 3 Binumer, Ruche und Manfarbe gu berm. 584 Schwalbacherftrage 49

eine Manfarbewohnung von bret Bimmern u. Ruche auf fofort o. 1. Det. ju berm. Rah. Schwal-bacherftrage 47, 1. St. 2406*

Wellritsftraße 8 find Bohnungen bon 4, 5 und 6 Bimmern per 1. Oft. zu berm. 1. Etage febr paffenbe Raume für einen Argt ob. Rechtsanwalt.

Bimmermannftr. 1

422

Rab. bafelbft.

3 Bimmer. Balton, Ruche und Bubehör in ber erften Etage, ebenfo basfelbe in ber zweiten Etage auf erften Oftober gu vermiethen. Raberes Barterre.

Aarstraße 15 ift eine Wohnung an finderlofe Beute gu vermietben. 779 779

adelheiditr. ine Manfard-Bohnung von zwei Bim. ju verm. auf 1. Det. 707

Adlerstraße 9 ift eine Dadwohnung von 2 Bimmern, Ruche und Bubebor auf 1. Oft. gu berm.

28a Adlernr.

ift eine Wohnung von 2 Bimmern und Ruche nebft Borberb. Bart. Blasabichluß per 1. Oftbr. bermiteigen. Deaheres im Edlaben. 364

Adlerstr. 59 ift eine Wohnung bon 2 Bimmern, Ruche und Bubebor, per Monat 15 Dit, auf 1. Oft und 1 Bim.

und Rudje auf gleich 3 bur. '116 Adlersir. 60 1 Bimmer unt Ruche per 1. Oft. gu berm. Rab. Sartingfir bei D. Geig 229

2296

Albrechtstr. 11 2 Bimmer, Ruche und 1 Bimmer und Ruche auf Oftober gu ber-

Hurschgraven 24

2. Stod, freundliche Bobnung, 2 Zimmern, Ruche und Zubehor fau und Berffatt auf 1. Ofter. ouf gleich ober 1. Ott. zu vermeichen Wab. dafelbn 1 St. b. 668 ift eine Wohnlang im hinterhaus | Sammer und Kuche, an ober 1. Ofter. mit 3 Zimmern, Kuche und In. 3 Zimmer und Kuche, an ober 1. Januar zu vermiethen. Wah. bafelbft 1 St. b. 668 Breis 410 Mart. Rab. Bart. 877

(5 roftes Bimmer und gr. Ruche im Bob., 2. Gtage, an rubige Beute, fowie ein ffein. Bogis im hinterh, ju vermiethen. Rab. Blücherftrafe 6. 781

Bärenstraße Bohnung i. 2. Stod, fowie Frontpibwohnung, 3 Bim. u. Ruche, 3. vm. Rab. b. hofbader Berger.

Feldstraße 25 Dachzimmer auf 1. Oftober

ju bermieiben. Göthestraße Sinterbau, 2 Bimmer gu verm.

Diefelben eignen fich auch gu Bureaugweden. Rah. bafelbit 621 Hellmundstr. 16

ift eine Manfardwohnung von 1 Bimmer und Rache auf 1. Det. gu bermiethen.

Karlstraße 30 ichone Dadiwohnung, 2 Bimmer und Rude ju verm. 632

Kellerstraße 11 Borderbans, 2 Bimmer, Ruche in. Reller per 1. October an ver-

Dafeibft Gartenbaus 3 Bintmer, Ruche im Abichluß und Reller per 1. October gu verm. Raberes bei

Johann Canter, Merofte 25. Kirchgasse 13

bon 3 ftrage fich ber Baufer Bermie

Jm

Bu ber

3n ber 84.

3" S"

Immol

Bu ber

Bu ber

Bu ber

Bu ber

Bu beet

Bu beri

that pr

Ill be

Billa,

Begant:

Bu ber!

richtu Lax

Bartin fauf

But beré, simme 2240° Bu ber fanjer 6 Berton Begen mit g

pr.

Lehrstraße % Bohnung bon 2 Bimmern, Rilde und Bubeb. c. 1. Oft. 3. v. 525

Ludwigstraße 15 ift ein großes und ein fleines Bimmer gufammen ober einzeln auf 1 October ju berm.

Ludwigstraße 16 Bimmer, Ruche und Reller auf. Dfr. ju verm. 563

Ludwigstraße 760 Logis ju vermiethen.

Moribitrage 44 Bbb., Frontfpipmobn., beftebend aus 2 Bimmern, Ruche u. Bubeb. per 1. Oft, an rubige Beute gu verm. Raberes bafelbft 1 Stiege

Morititrage 48 Dachlogis, 2 Zimmer, Ruche per 1. August zu verm. est. später. Rab. bas. Oth. Bart. 178

Nerostraße 27 Dadwohnung neu bergericht. auf gleich ob. fp. gu berm.

Römerberg 12 fleine Wohnung von 1 Zimmer und Ruche, sowie ein neu berge-richtetes Frontspitzimmer, auch zusammen, auf 1. Oft. zu bm Rab, Borderh. 1 St. 999

Schachtstraße

Bart., ein Meines Dachlogis an ein bis zwei Berfonen billig permiethen.

Steingasse 17

Dienstag

eine icone Barterres Bohnung, auf 1. Dft. ju verm. 2020

Steingasse 25 Dadwobnung ju verm.

Steingasse 28 Sinterb Reubau, brei Bohnungen je 2 Bimmer n. Ruche mii Abichluß auf Oftober gu berm.

Steingasse 31 Stb., eine abgeschl. Wohnung, 2 Bimmer, Ruche und Bubebor, auf 1. Oft, ju verm. 441

Steingasse 36 2 Bimmer, Ruche, 2 Reller und Manfarbe auf 1. Oftober gu

ift ein ichones großes Zimmer, fowie eine Manfarbe an einzelne Beute gu bermiethen.

Caunusitr. 17 2. St., 3 Bim., Ruche u. Bubeb. 460 Dr., per 1. Dft. 3. vm 1669*

Launustr. 19 Sth., Stube, Ruche und Reller, monatlich 10 Mt., auf gleich ju permiethen. 2309"

Hirschgraben 18a ift eine Wohnung bon 2 Bimmern, Rude und Reller auf 1. Rob, ju vm. Rab. im Baben, 2520*

Frontsvin - Zimmer, Manjarbe, Rüche, Reller u. Zubeh. auf 1.
Dermiethen. 695

rine schöne Wohnung im 2. Stod, 2 gr. Zimmer nach der Straße, Rüche, Reller u. Zubeh. auf 1.
Oft zu verm. Nab. 689 Webergaffe

Läden.

für Spezerei- und Glaichen-bierhandlung auf October gu bierhandlung auf October gu vermiethen, Rab, bei Joh. Bb. Rraft, Bimmermannfir. 9.

mit Bohnung ju berm, 363 Rab. Roberalles 30, 2.

Gin Laden mit 3 Bimmer.Bohnung gu ber-Wilh, Becker, Porfftrage.

Bertramstraße 6

im Robenfteiner ift ein Laben auf gleich ober per 1. Dft. gu berm. Raberes bei &. Urban, Taunusftrage 4.

Bismarcfring 3 (Ede Frantenftr.) ift ein Laben mit Bohnung, paffend f. Meggerei, Gemufes ober Schubladen, billig gu berm. Rab. 7: Drubeuftr. 10, 1, 1.

hermanntrake 6 Laben mit Bohnung frant-

beitehalber auf 1. Dft. g.vm. 514 Mauritinsftraße 8

ein Laben mit ober ohne Wohn, ju vermiethen. Raberes Rheinftraße 91, 2. St.

Neroftr. 27 fleiner Laben |mit Wohnung auf 1. Ott. gu berm.

Aleiner Laden im Edbaufe Westenbstr. 1, prima im Edbause Westenbftr. 1, prima mit netten ber Boche gu freg. Lage mit und ohne Bobn. einige Tage in ber Boche gu 780 Raberes Edlaben.

mit Bohnung, est. fl. Werfflatt per Oftober gu berm. 610 Caalgaffe 4/6.

Saalgasse 38 Baben mit Labengimmer eventi. Wohnung gu verm. auf 1. April 1898. Rab. bei 5719

Muguft Röhler. Shwalbacherft. 14 Laben mit Bohnung, Reller ac.

ebenbafelbft 2 Wohnungen, je 4 Bimmer, Ruche ac. gu vm. Rab. bei Reftaurat. Jos. Keutmann. 239 Bebergaffe 16 ift ein

laden

mit Labengimmer, mit ober abne Bohnung auf ben 1. Otibr. b. 3. gu vermietben.

Laden

mit Wohnung auf gleich ober fpater zu vermithen. Rab. Tau-nusftrage 43, 3. St. 329

Rengaffe 7a Entrefol

ein fleines Bureau fofort ober event, fpater gu bermieihen. Rab. bri Aug. Beckel, 28 Abolfsaller 31.

Vereins-Lokal

für größ. Gefangverein Dienftags und Freitags ju vergeben bei 511 Chr. Binfiffer, "Bum Andreas Dofer" Schwalbacherftr. 43.

Bereins-Lotal

mit neuem Biano, ift noch auf

Steingaffe 25

Werkstatte

Schöne große

auch als Berkanfelokal, Mitte ber Stadt, Thorfahrt und Dof, fomite fonftige Lagerraume und Rammer per fofort ober fpater Rab. Mauritineplat 3, Borberb. 1 St. bei Schafer. 2192*

88888888 Sedanitrage o

großer Souterainraum m. Baffer für Gemufe- und Obfifeller febr geeignet, ober Werffiatte, billig ju verm. Rab. Bob, Bart. 680

88888888 Aldlerstrake 56

Stallung für ein Bferd mit u obne Wohnung zu vm.

Karlitrage

ift ein Bierfeller mit Barterremobnung 2 Bimmer und Ruche auf 1. Oftober gu berniethen. Dab. Borberh. Bart. L.

> Lagerschuppen

weifiodig, für jeben Betrieb geeignet, gu vermiethen, fof. Oranienftrafe 33, 3,

Webergane 50 Mlafchenbierfeller, ebent. Bafdfüche gu verwenden, gu 553

Römerberg 16 Blaichenbierfeller, aud als Rartoffel., Gemufe- ober fonft. Raum geeignet, bill. ju verm. Rab. bei 2. Meurer, Buifen

218 ftrage 31, 1.

Zimmer, @ Logis.

Adelhaidstraße 23, Sth., mobl. Manf. mit Rochofen an eing. anft. Berf. 3. bm. 2468*

Albrechtstr. Sth. 2 St., erhalten reinliche Arbeiter gute Schlafftelle mit

2508 Raffee. Bleichstraße

Et., ein fcon mobl. Bimmer Benfton mit 1-2 Betten und fofort gu bermiethen.

Blücherstr. Dilb., 2 St. r., erb. reinl, Arb. Roft und Logis.

Ellenbogengaffe fcon mibt. Bimmer, 1 St., mit ober ohne Benfion, billig abgueben. Rab. Erpeb.

Frankenstr. 11, freundt, möbl. Bimmer billig gut permietben. 2445*

Frankenstr. 28 erhalten reinl. junge Arbeiter Roft 2490°

Geistergitr. 11 ift ein mobl, Bimmer mit Raffee, pro Monat 15 Dit., ju bm. 725

Häfnergaffe 3, 2 icon möblirtes Bimmer mit Roft für 10 Det. b. 28. 3 um. 727

Hellmunditr. 16 Stb. 1 St., fann ein ig. Mann Roft und Logis erb.

Hellmundstr. 1 Bimmer, Ruche und Reller auf 1. Ote. gu vm. Breis p. Mon. 12,50 Mt.

Hellmundstr. 41 2 St., finben anft. Derren gute Roft und Logis auf gleich, moch. für 9 Dif.

Hellmundstr. 42 erbalten zwei reinliche Arbeiter billig Logis. 514

hermannstraße 1 1. Stod, ein icon mobl. Bim mit Benfion gu verm.

Hermannstr. 12, 2 erhält junger Mann gute Roft und Logis br. Woche 9 DR. 756

\$\\$\\$\\$\\$\\$\\$\\$\\$\\$\\$\\$\\$\\$\\$\\$\\$ Diridigraben 3. St. I., erhalten 2 anft. junge Beute icones Logis. 2493*

Jahnstraße 36, St. r., ein möblirtes Bimmer

Kirchgasse 46, Sth., 8, fann ein junger Mann Theil an einem Bim. haben 748

Rirchgasse 56, 2 St. r., erh. 1 reinl. Arbeiter

Villa Leberberg 10

in feinster rubiger Lage m. pracht-vollem Bart, mobl. Rimmer mit und ohne Benfion.

Luisenstr. 37 fcon moblir(es Bimmer mit und ohne Benfion gu berm.

Villa Mainzerftr. 66 in b. Rabe bes Sigl. Staatearchiv's ift ein fcones mobl. Bart. Bim. ju M. 12.50 pre Monat auf 1. Geptember ober auch ipater

Warftitrage 12

icones, einzelnes Zimmer im Borberh, 3. Stod gu bermiethen. Rab. 1 St. bei hoffmann. 2408 Markistr. 13, 3

bei Röhler, ein schin möblirtes Bimmer jum 1. Ett. ju verm.

Marktstraße Stb., erh. ein reinlicher Arbeiter Schlafftelle. 767

Mauergasse 6 Sth. 1. St. r., erbalten 2 reinl. Arbeiter Roft und Logis. 290

Webgergasse 18 erhalten zwei reinliche Arbeiter Schlafftelle. 2472

000000 Villa Nigga, Leberberg 6.

Micolastr. 18, 4, -3 unmöblirt. Imone Zimmer

für altere Dame ober alleinstehenden Berrn gu verm. Anguf. von -3 Uhr Nachmitt. a

84888888**8** Oranienitr. 35 Sth., 1 St. b., ein mobl. Bimmer au berm.

----Dranienitr. 40

2 St. rechts, ein icon möblirtes Bimmer gu vermiethen.

Orantenitr. 2, r., heigbares Frontspitzimmer an eine anftanbige Berjon vom 1. Oft. ab zu verm. 701 1. Oft. ab gu perin.

Orantenitrage Stb., 3 St. I., erhalten reinliche

Rheinstraße 48 5179 nobl. Bim, ju berm.

Rönterberg im Laben), ein frbl. möblirtes Bimmer nach ber Strafe gu

Schulberg 10 Gartenb. 1 St. r., erhalten junge Beute Roft und Logis. 2041*

Sedanplay 4, Mttb., 1 Gt. r., fcon moblirtes Rimmer bill. gu verm. 740

Sedanstraße 6 Bart., erh. ein Arbeiter Logis, 497

Steingaffe 31. 2, r., ein mobl. Bimmer an ein Fraufein gu bernt. 2473

Webergasse 50 St. L, ein mobl. Bimmer ju

Wellritiftraße 22 Sth. 1 St., erb. gwei Arbeiter

Leere Zimmer.

Philippsbergftr. 2, 1, leer. Bimmer an eing. Berfon m bermiethen.

Platteritage 48 ein großes Dadzimmer auf gleich

Weftenditrake 5 au 1 leeres Dachzimmer per31. Mug. 672 event. auch ipatergu verm. 901

eine Wohnung,

fo lefen Sie ben "Bohnungs-Angeiger" bes "Biesbabener General-Mugeigers". Derfelbe ericheint täglich und ift in Biesbaden überall berbreitet, auch in jedem Dotel, Reftaurant, Café, Cigarrenlaben :c. ju haben. Der "Bohnungs-Angeiger" bes "Biesbabener General-Anzeigers" bringt ftets eine überfichtliche Bufammenftellung von Wohnungen in jeber Lage ber Stab

jeden Rancher Für

Harrsen's Pastoren-Blättertabak, paffend feit Jahren überall in Deutschland eingeführt, eine vorzügliche tralitat. 10 Bib. M. 5 .- . 500 Etud Gumates

3atren uberan in Onther St. 5.—. 500 Stück (Sigarren M. 10.—.
500 Stück "Ibeale" M. 14.—.
500 Stück "Bros" M. 15.—.
Mus Habrityreife und frei Nachnahme.

Wies statelle und feet Radyngonic.

Win seder Reclame mich zu entheben, versende zur Uebergengung meiner Reclität auf Wunsch 1 Brodepadet verschiedene Satin gratis und frei, tomme überbaupt meinen Kunden in seder hundet ein Rifito für Sie ausgeschlossen seine beiten b bei Retourfenbungen Muslagen erftatte.

W. Harrsen,

Dampftabaffabrit Sufum. (Schleswig-Solftein.) Firma gegründet 1883.

Thüringer Weber-Verein zu Botha unter bem boben Protettorate Ihrer Raiferlichen und Roniglich Sobeit ber Brau Bergogin Marie von Sachfen-Coburg-Getta.

melder befteht, um ber armen nothleidenden Weberbevolkerung erbeit zu verschaffen, offerirt hiermit bie Erzeugniffe berfeben

bentichen Sansfrauen

bringend empfohlen merben : Tifchtucher, Gervietten, Sandtucher, Tafdentudet, Bifdtuder, Staubtuder, Scheuertuder, thuringifche Deden, besgleichen mit Spruchen und der Bartburg, Schiffhaufer-Deden in Damaft. Rein- und Salb-Leinen, Bettzeuge, Bettsopers.

Alles mit ber hand gewebt, daber febr folid und dauerische Zaufende von Zeugniffen beftätigen bies. — Mufter und breite berzeichniffe steben gern portofrei ju Diensten.
Der Borfibende Kaufmann u Landtagsabgeordnete C. F. Grubel beforgt die taufmannische Leitung mantagliche Drell ac.

beforgt bie taufmannifche Leitung unentgeltlich. Telephon 616 Und Logis pr. Woche 9 u. 756

Schon möblirte Zimmer, Südfeite, mit und ohne Benston zu
bermiethen.

Wilh. Sulzer Friedr. Schuck Wiesbaden

1. Sulzer Friedr. Schuck Wiesbaden Restauration zum Blücher. ein Fraulein bill. zu vm. 2500° och 17 Marktstrasse 17 Papierhandlung 616 Telepholl 616

mmobilienmarkt.

Das

Immobilien = Geschäft

ven 3. Chr Glüdlich, Rero-2. Biesbaden, empfiehlt fich bei Un- und Berfauf von Saufern, Billen, Bauplapen und ermiethung bon Laben, herrdaftswohnungen ac. ac.

Berhaltuiffe hatber fofort fehr preiswerth ju verfaufen folib ge-bautes rentabl. Etagenhaus mit Dof u. Gart. den, Bertramftrafe. Rab. burch bie Immo-bilien:Agentur bon J. Chr. Glücklich, Reroftraße 2.

Im Westend folib gebautes Saus mit Bferbeftall ober Wertftatte, für jebes Gefchaft gerignet, febr preismerth gu verfaufen burch bie

Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, Reroftrafte 2.

Bu verlaufen Maingerftraße 1 Morgen Bauterrain an pr. Strafe per D.-M. ju 600 M. burch 3. Chr. Glücklich. Bu bert, vorberes Derothal fcone Billa mit Garten gu 84.000 Mt. burd J. Chr. Gliidlich.

a berfaufen die Befigung bes herrn Seenrins, mit 31/, bis 4 Morgen Terrain, im Nerothal. Raberes burch bie Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich. Reroftraße 2. Bu bert. rent. Sans, für f. Gefchaft geeignet, Bertramftrafte, burd 3. Chr. Gladiid. 2240

Bu berfaufen Geldfaftshaus mit hof Rirchgaffe, nachft bem Michelsberg, durch 3. Chr. Gludlich. 2240

Bu vert. Sand mit Dof, Stallung, ju jedem Gefcaft geeignet, Beftenbitrage, burch 3. Chr. Glüdlich 3u verf. Billa (Barfitt.) mit 21/4 Morgen gr. Barf, borg. Epeculatione Object, b. 3. Chr. Gladich. 2240

In bert (Echoftrage) neue comfortable Billa burch 2240 3. Chr. Glüdlich.

In bertaufen Simferftrafte gr Saus mit Barten, als Fremden Benfion geeignet, durch 3. Cor. Gludlich. 2240

Bu verlaufen Sumboldtftrafte Billa mit gr. Garten burch 3. Chr. Gludlich. 5611 Ba bert. Banblan Ede ber Abeggftrafte u. Econe Aneficht

durch 3. Chr. Gludlich. Bu bert. rent. Gtagenhaus (Rheinftrafte) unter Taymerth b.

8n bert. Billa gwifden bier u. Sonnenberg, am Bromenabenweg u an ber Chauffee, b. 3. Chr. Glidlich.

3 bert, Banterrain an ber Maingerftraße u. an ber Blinden-ichnle billigft burch 3. Chr. Gillidiich. 2240 In bertaufen Silla Rerothal 15 mit gr. Garten burch 2240

3. Chr. Glüdlich. Bu bert. Saus, Rapellenftr., mit Garten bis jum Dambachtbal breismerth b. 3. Chr. Gludich.

Giffabethenftrafe, Comfortables Saus (auch ju Benfion geeignet) ju bert, b. 3. Chr. Glücflich. 2240 Billa, untere Merabergftraße, febr preismerth gu bert. b.

Bu bert im Senten Dilla, mittl. Sonnenbergerftr., febr billig 2240 Bu bert, w. Sterbiall Edhaus in befter Lage, auch jur Ernichting eines Edlabens vorzüglich geeignet, jum felbgerichtl. Ragiwerth burch 3. Chr. Gludlich, Reroftr. 2. 2240

Bartweg. Coone Billa mit obftreichem Garten ju ber tanfen ober gu bermiethen burch 3. Chr. Gliidlich, Meroftrage 2.

311 Berfaufent ober p. 1. Dit, b. 38. anderweitig bere, Barfftrage 54, mit Pferbestall, Remife, Autscherlet und 1 Morgen Part. Rab. bei

J. Chr. Glücklich, Reroftraße 2. auten Salts mit flottgehend. Colonialwaaren-fanfen Salts mit flottgehend. Colonialwaaren-u. Eigarrengeschäft in Wiesbaden band J. Chr. Gliteklich. Reroftroße 2. 2240 3n bertanfen Billa, Nerobergstr., 10 Zimmer, Mansarben, für 65.000 Mart durch J. Chr. Glidlich 2240 Arrondirte Bannline ner ben Terrein bes Berlines

ntrondirte Baupläge von dem Terrain des PaulinenSchlöschens zu verlaufen durch 3. Chr. Glücklich. 2240
Dien Stexbefall zu verkaufen zwei nebeneinanderliegende Säufer
m gr. Terrain, untere Adelhaidstraße durch 2240
3. Chr. Glücklich.
da berkaufen bochberrschaftliche Billa mit Garten, nachft dem
winnstigen Centralbahnhof, für 63,000 Mart durch 2240
3. Chr. Glücklich.

3. Chr. Glüdlich.

terlaufen frequente rentable remden-Pension in Bad Schwalbach tin moblirte Frembengimmer, gr. Garten. Raberes burch 3. Chr. Glüdlich.

berrichaftliche Billa Rerothel 15, mit gr. obftreichen Garten, 3. Chr. Glücflich. 2240

pel Samilien ober jum Alleinbewohnen (vorberes Rerothal).
Röbttet durch I. Chr. Glacklich.

du verkaufen gut gehendes

la Wiesbaden durch

如

ere,

Sept.

ibel

en

J. Chr. Glücklich.

Bemife für 10 Dagen - eigene Reitbahn Ru Germohnung - burch J. Chr. Glücklich, Reroftrage 2.

tenfreies Blacement guter Sphotheten. Wilhelm Schüssler, Jahnstraße 36.

(Gemarfung Connenberg) mit Beinberg und Dbftgarten fofort billig gu bertaufen burch Stern's 3m. mobilien-Mgentur

Goldgaffe 6.

in befter Beicaftslage mit mehreren gaben und Thorfahrt fofort billig gu vers taufen burd Stern's 3ms mobilien=Mgentur.

Goldgaffe 6.

STORE OF CHECK OF CHECK

in befter Gefchäftslage, Mitte ber Stadt, mit großem Beinteller, 5 Laben, Thorfahrt, Stallung,

Schon gelegenes Eckhaus,

THE REAL PROPERTY.

4 Bimmer-Bobn., mit iconem Sintergarten, nabe ber Rheinftr.,

befonbers für Beamten geeignet,

für 48000 MRt. mit einer Ungabl.

bon 3-4000 Mt. zu vertaufen burch Wilhelm Schüftler, Jahnftraße 36.

11 11 11 11 11

Gin rentabl.

Dans

worin eine altere gute Birthichaft betrieben wird, ju bert. Das Saus hat noch mehrere Saben, rentirt febr gut, fobag ber Raufer große Magazine für jeden Ge-ichäfismann passend, bei einem lleberschuß von 1800 Bt. 3. vt. Kostenfr. Aust. bei Ioh. Bhil. Kraft, Zimmermannstr. 9. Simmer-mannstraße 9.

Nenes Haus

mit befferer Baderei ift frantheits. heiishalber fofort unter gunftigen Bebingungen gu vertaufen burch Karl Dörner, Wellritftraße 33.



田一州

Gasthans,

inmitten ber Stadt, mit ca. 60 Sefto Bierverbrauch pro Monat, ift unter gunftigen Bedingungen gu verfaufen. Dif. unter M. M. 24 an bie Exped. bs. Bl.

ft Berhaltniffe halber fofort gu bem billigen Breis von 60,000 Mt. ju verfaufen. Bierverbrand 10-15 Betto. Dah burch Rarl Dorner, Bellrigftr. 33.

Rentables



Sub-Stadttheil, 8.Bim. Bohn., jchoner Hintergarten, auch für jeden Geschäftsmann geignet, abtheilungshalber jur 42000 Mt. angabl. zu verf. burch Wilh. Schüfter,

Baus mit gutgehenber Baderei in guter Curlage für 64,000 Dart bei 6-8000 Mart Un. Bahlung gu bertaufen. Offerten an

Joh. Ph. Araft, Bimmermannftr. 9.

(fubl. Stadttheil) Thorfabrt, großer Sofraum, Berfftatten (für Schloffer, Schreiner und Tapegierer geeignet) mit einer Angablung von 3-4000 Mart ju vertaufen burch

Wilhelm Chüfter, Jahnftrage 36.

mit gutgehender Icenes Dans Mengerei

ift mit geringer Angahlung fofert gu verlaufen burch Rarl Dorner, Bellrigftrage 33.

ZumBerkauf in günstiger Lage Ein Colonialwaaren Gefchaft mit vollftanbiger

Ginrichtung wegzugshalber gu bertaufen. Reflettanten wollen ihre Offerten unter A. 170 in der Expedition diefes Blattes niederlegen.

Villa,

ber Reugeit entfprechend einge-

Dochelegantee Ctagenhaus

mit Wirthschaft im Weftend, boffend für Rutider, auch für Baderei eingurichten, (gute Lage) verhältnishalber fof. gute Lage, für ben billigen Preis preiswerth gu verfauf., bei fleiner Angahlung. Offert, unter A. 142 Rab. burch G. Frifcheifen, an die Erged. bs. Bl.

Bauplage

mit genehmigten Bauplanen an feetiger Strafe, mit fertigen Brunnen, auf jedem Bauplat die Ruthe ju 200 Mf., an der Bier-fabterftrafte, Sterbfall halber unter gunftigen Bedingungen gu verfaufen. Rauplane und alles Rabere bei 3oh. Bhil. Straft, Zimmermannftrage 9.

Kleines neues

mit Garten,

vierftödig, 2 Wahnungen im Stod à 2 Zimmer und Küche, für 45,000 Mark, bei fl. Anzahlung gu verlaufen, burch Joh. Phil. Rraft, Bimmermannftrage 9.

Badhaus

(glangende Rapitalanlage) Familienverhaltniffe halber fofort billig gu pertaufen burch Stern's Jumobilien-Bureau, Goldgaffe 6. Rleines

Wohnhaus an ber Roonftrage unter gunftigen Bedingungen gu vert.

Wohnhaus mit Garten, ohne Sintergebaube, event. Bauplan für hinter begiv, Rutichergebaube te., unter gunft. Bedingungen zu verf. Rab. bei M. hartmann, 763 Abelbaibitrage 81, Part.

Du verlaufen Eckhand mit Brod- und Feinbaderei ohne Concurenz, burch Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9.

Untere Adelhaidfrage babe mehrere Saufer, ber Reugeit entiprecend eingerichtet, Connenfeite, Bor- und hintergarten, auch mit Beinfeller, unter gunftigen Bebingungen ju verfaufen burch 3of. Bh. Rraft, Bimmermann-ftrage 9.

Ein zwei Morgen großes

Baum-Grundstück,

mit fconem Landhans

an der Dotheimerftrafe belegen, ju verlaufen. Genehmigte Bau plane vorhanden. Dasfelbe eign. fich auch für Errichtung bon Gabrifgebauben. Breis 56 000 Mart. Alles Rabere burch 55

Joh. Phil. Rraft, Bimmermannftrage 9, 1.

Hotel.

Ein altbefanntes Sotel erften Ranges im Mittelpunit Stadt, am freien Blat gelegen, mit 22 neuen Betten und bollft. Inbentareinrich ung, berich, großen Reftauratiousgimmern, Terraffe, eigener Ounibus am Babnhof, in einer fleineren Stadt a. DR., in welcher Militar u. Studenten liegen, Jahresumfat 40,000 bis 45,000 Mt., Reingewinn eirea 12,000 Mt., Berhaltniffe halber an einen tüchtigen cautionsfähig. für Biebhaber ju verpachten ob. fofort jung hil. b. Exp. b. Bl. niederzul. 775

Shön. Laden

in großem neuen Saufe (fübl. Stadttheil), wobei anschließend 1 gr. u. 1 fl. Zimmer, Ruche und 1 bis 2 Mansarben, gu 600 Mt. Jahresmiethe gleich zu beziehen. Sehr geeignet für ein Schneiber-, Rurgwaaren- ob, auch Biftualien-Geschäft. Boftlagernb A. K. 15 brieflich anfragen.

Eckhaus

mit flotter Schweine Mengerei febr rentabel, ju verfaufen burch 30h. Bh. Kraft,

Bimmermannftrage 9 Unter gunftigen Bedingungen eine rentable 2258*

Wirthschaft mit Logirhans

an einem berfehrereichen Ball-fahrtsort zu berfaufen ober zu bermiethen. Rab. durch Bener's Bureau, Elmille, Worthftrage 28.

Gafthaus

in befter Gefcaftslage, worin ein befferes Reftaurant betrieben wirb. gut rentabel, ju verfaufen. Anfr. bofflag. u. W. L. 33.

mit 2 Baben an ber Warff. ftrage für Schweinemengerei fehr paffend, auch für jebes anbere Befchaft geeignet, für

55,000 M. bei 5000 M. Angablung gu verfaufen. Alles Rahere burch Joh. Bh. Braft, Bimmermannftrage 9.

Villen-Bauplätze feinster Rurlage, die Dithe. an fertiger Strafe, in gu 600 DH. (Stragenfosten geleiftet). Ausfunft toften-frei durch Joh. Phil. Rraft, Bimmermannstrage 9.

Flaschenbier= Geschäft

(Berfauf 10-12 Bettoliter pro H. W. 18 pofflag. Biesbaben.

Grosses Geschäfts-

(Faulbrunnenftrage) gu verpolitagernd &. 28. 54. Birsbaben erveten.

bon auffallend ichoner Baurichtet, 12 Zimmer, Mansarben, neu erbaut, mit schönem Obst. art, in schöner u. sehr guter anderer noch geschaften werden beklichen Garten, nabe dem Ring, alles Lage von Wieskaden, kann ber verunethet, mit einem Ueberschus kaufel erworden werden. Dintert, und groß. Räumlickseiten im berunethet, mit einem Ueberschus kauflich erworden werden. Dintert, und groß. Räumlickseiten im ben 1000 Mt., Anzahlung nach Uebereinfunst, zu vert, durch Dintert, und groß. Bose, ift zu post. Bießbaden Anfragen größ. Geschäftsbeite. Off. erbeten u. B. M. 751 post. Wiesbaden.

Coont gelegenes

Bode amit gefammtem Inventar, im Rerothal, gegenüber einem ber in ber Berftellung be griffenen Beiber befindlich, Angefichte ber reigenben Unbort geicaffen werben, circa 130 Ruthen gloß, ju pertaufen. Für Bauliebhaber gunftige Acquifition. Un= taufen, Unfragen abreffirt fragen bitte poftlagernb Wiesbaden sub. H. 1 5. 33.

Groß., prachtv. nengebauted i. Miesbaben, Moriuftr., morin 1 ich. Laben fich bereits bef. u. ein

Villen

im Rereibal, Daingerftraße se. fofort gu verlaufen burch Mtern's

Jmmobilien . Agentur,

Roftenfreie Bermuulung

für Raufer bei Rach eifung pou Billen, Gefcaftshaufern, Bergmerten, Banbereien x. durch Stern's Immobilen Mgentur, Goldgaffe 6.

in ber Rabe bes Rochbrunnens mit Saben und Wertftatten frantheitshalber fofort gu vert. Roftenfreie Bermittelung burch Stern's Immobilien-Agentur, Goldgaffe 6.

Sehr rentabeles yans mit großem Sof u. Garten im jublichen Stadttbeil fur die Tar ju verfaufen. Offert. u. R. 23 an die Erped. d. Bl.

Gine fleine Villa,

welche ber Reugeit entfpricht nabe ben Curanlagen, 8 Bimmer, 1 Speifezimmer, 3 Manfarden, für 42.000 Mt. zu vert. burch Schüssler, Jahnftr. 36, 2.

NAME AND ADDRESS OF THE PARTY.

in Mitte ber Stadt, gu bertaufen burd Ciern's Jmmobilien-Agentur, Goldgaffe 6.

Rentables Edhaus inmitten ber Stadt, fur jebes

Befchaft paffend, mit groß. Laben vier Schaufenfter, Entrefol und Bureau, ju bertaufen. Offerten unter Z. Z. 7 an ben

Berlag biefes Blattes.

8 Bimmer sc., neu, elegant, gum Mileinbewohnen, nahe ben Babn. und ber Bilbelmftrage, gu ber-Räheres Schwalbaderftraße 41, 1.

Ca. 40 Ruthen

Bauterrain gu bertaufen. Raberes 646

Schwalbacherftrafe 41, 1.

Daus

morin Colonialmagren - Beichaft betrieben, auch tann ein Roblen: geschäft mitbetrieben werden, zu 38,000 Mt. zu verf Anzahlung 2—3000 Mt. Anfragen poftlag. unter M. B. 17.

30 jude ein

ju taufen im Bellris. vertel. Thorfahrt muß porhanden fein.

Offerten mit Breifangabe unter 92. 1069 an bie Expedition bes "Biesbabener General Angeigers." 211

Fremden= Pension

ju verfaufen burch Stern's 3m. mobilien : Mgentur, Golb.

Haus

in befter Lage Bicobabene! worin prima Schweinemengerei betrieben wird, mit allem Inventar und 'Fleifchvorrathen, Bets baltniffe halber fofort zu verfaufen. Gelbftreflectanten wollen Offerten P. M. 12 poftlagernd Bies. baben fenben.

Für 23.000 Mk.

Dienftag

mit Stallung u. großem Garten, (paffend für Mildfuranfialt, Spegereigeschäft, fowie für Rutider) 15 Din. por ber Studt in einem Billenviertel belegen, mit 5 bis 6000 Mit. Ang. fefort gu vert. Geft Anerbietungen unter U. 75 an die Erp b. Blattes. 606

Ein rentabl. Daus

oberen Stadttheil, mit Laben Beriftatt, Gemufegarten, in weich feit 50 3abren ein Colonialwaarengeschaft mit bestem Erfolg betrieben wurde, ift abtheilungs-halber zu 35,000 M., mit 3 bis 4000 M. Anzahlung, zu verfaut. burch Schüftler, Jahnstr. 36,

Rohlen -

Gin Sans mit gutgeb. Rohlengeichaft, in befter Lage, ift billig gu verlaufen burch

K. Frischeisen, Steingaffe 31,

vierftodig, im Wellrigviertel, mit großem Dof, Sinterhaus mit Garten, für jeben Geichaftsbetrieb geeignet, ift für die Tage von Dit, 50,000 au verfaufen burch

K. Frischeisen, Steingaffe 31

Bierwirthschaft,

gutgehenbe, im Centrum ber Stadt, unter gunftigen Bebingungen zu verfaufen burch

K. Frischeisen, Gieingaffe 31.

mit nachweistich gut= gehender

Bäckeret ift mit Rundichaft und In-

ventar für Dit 65,000 gu vertaufen durch K. Frischeisen, Steinraffe 31.

mit gutgehender

Metzgerei (gute Weichäftslage), ift Ber haltniffe halber billig gu

vertaufen burch rrischeisen, Steinaaffe 31.

in ber Gein US gaffe m. Baben

im Stod, Seitengebaube, Garten ür jebes Befchaft paffend, baupt fachtich für Wafdereibefiber, i-für 32,000 Mt. bei 2500 Mt. Angahlung zu verfaufen burch Joh. Phil. Kraft, Zimmer-mannstroße 9.

Grokes Wirthichafts=

verfebrreichfter Stabt bei Rheingaus, großer Garten, Zang. faal, Colleggimmer, Regelbahn, Stallungen, mit gefammtem 3n. Frantfurter. Main Inventar für 55,000 Dt. gu vt. biebricherft afte burch Pferten unter K. W. 88 pop. 2Bilhelm Ed lagernd Biesbaben.

Karl Dörner, Wellritftrage 33

Rentables vans

mit gutgebenber Schlofferei ift fofort für 54000 Dart ju vert. burch Rarl Dorner, Bellrigfir. 38.

KKKKKKKK

(Bierftabterftrafte) mit offen. und gefchloff. Balton, ringsberum Barten, für 48,000 Et. ju bert. burch Joh. Bhil. Rraft, Bimmermanner, 9.

Spezerel-Geschaft

Blaichenbier, in einem gu verpachten burch 3oh. Bhil. Braft, Bimmermannir. 9.

500-600 Mk.

von tucht. Gefcaftsmann, Dausbef. gegen gute, event. hapotbefarifche Sicherheit, auf furge Beit gegen bobe Binfen und punttlicher Rud. gablung gu leiben gefucht. Dif unter V. 12 an ben Berlag ba Blattes.

Gine ichone W BPH 2B

gang nabe bem Curpart, 10 Zimmer, prachtvollem Doft- und Biergarten, ju bem billigen Preis von 48,000 Mf. zu verfaufen ober gu vermiethen. Rab. toftenfrei burch Wilh. Schussler 3n bermiethen.

Gin febr gutes

Reflaurant

mit großem Zagl u. Garten in der Robe von Biesbaben mit 10,000 Dit. Augabl. gu bert. Dif. unter V. V. 100 an bie Erp. do. Bl.

@@@@@@@@ motel.

fleines, in der Rabe von Maing ift preismurbig mit fammtlichem Anventar gu verlaufen ober gu vermiethen Rab, burch

K. Frischeisen, Steingaffe 31, 2.

999999

mit 52 Obftbanmen, jufammen 180 Ruthen, Die Ruthe gu 35 Dit, in ber Rabe ber Bellrigmuble, gu

verlaufen durch Joh. Phil. Rraft, Bimmermannftrage 9.

gaus

Rirdigaffe, mit Thorfahrt, mehr. Baben, für jebes Geichaft paffenb, rentirt 2000 Mart fret, unter gunftigen Bedingungen ju ber-taufen, burd Joh. Bh, Araft, Bimmermannstraße 9.

1111 Meroinal

allem Comfort ber Rengeit ent-iprechend, fofort zu verfaufen durch Stern's Immobilien-Ugentur, Goldgaffe 6.

Aleines Hotel mit Wein=Reftaurant,

in ber Dabe von Daing, mit vollftanbigem Inventar, für 45,000 Mt., mit 5 bis 6000 M. Anzahlung, auf fofort gu vertaufen ober gu vermiethen durch Joh. Ph Kraft, Bimmermannftr. 9.

Frankfurt a. M. Gutes Weinrestaurant

(Rabe ber Conftabler Boche) fann fofort verfauft werben. Offert. unter W. M. 39 bofts ngernd Wiesbaden.

mit toppelten Wohnungen, Jimmer, febr rentabel, für 76000 Mart ju vertaufen ober gegends 21. ein Baugrundftud, auch alteres hans, zu tauschen. Alles Rab. bei Job. Bhil. Rroft, Zimmer-

Bu kanfen gesucht:

Garten, in ber 8-10 Bimmer, Mainger- oder

Wilhelm Echüftler, Jahnfir. 86.

In einer vertebrereichen Fabrit

ftadt am Dain ift ein gangbares Hotel in befter Lage, am Babnhof ge

legen, mit fammtlichem Inventar preismurbig gu vertaufen. Refleftant, belieben ihre Mbreffe

K. Frischeisen,

Steingaffe 31, enben au mollen.

Geflugel-

mit Inventar und guter Rundichaft, wegen andern Unternehmens, ju vertaufen Austunit bei Joh Ph. Kraft Bimmermannftrage 9.

Gine für Sanatorium ober Raturbeif-Unftalt fich eignenbe große

製 丁島 田 景

mit fconem Garten, in febr gefunber Bage, nahe bem Roch. brunnen, Aurhaus und Ronigl. Theater, ju verfaufen.

Rab. u. S. 1086 in ber Erp

Hotel-Restaurant

gu bertaufen burch Stern's 3m. mobilien . Algentur, Gold. gaffe 6.

2 Schone Saufer (Dotheimerftr.), eines ein

Edhaus, beide mit großem

Garten, gu bert. Anfragen poftlagernd u. W. B. 444 Bicebaden.

bei Dresben, mit Garten, elettr. Beleuchtung und Dieberbrud-Dantpibeigung, für '0,000 Mf. gu vertau'en. Rab. beim Bef. gu verfau'en. Rab, beim Bel.

Lagerraum gesucht

per fofort. Cteo Gagmus,

aufs Land per 1. Septemb

auf 1. Onpothet gefucht,

Beff. Off. u. B. 83 a. d.

auf gute 2. Sppotbele gu

gute Binfen) quf 5 Dlonate p

Shpothefen -

4800.

unter K. 592b beford, bir

Rapitalien.

Offerten sub

1546

Erped. d. Bl.

perleiben.

leiben gefucht.

Capitalien.

Bypothekengelder in jeder Sobe, auf 1. u. 2. Stelle, gu 3º/4º/0 gu haben burch bie Bupethelen-Agentur von 304. Bh. Araft, Bimmermannftr.

Sieru's n= Agentur, hupoi Goldgaffe 6

für Rapitaliften toftenfrei) emfiehlt fich gur Bermittelung von Supothelen gur erften u. gweiten F B. 22 poft no. bier.

Supothele gu 500 glucht burd 3ob. Bhil. Braft, Zimmermannftrage 9.

auf erfte auch gute zweite Sopoth. jum billigen Binsfuß auszuleiben,

auch getheilt) aufe Canb auszueiben burch Wilh Schüssler,

Jahnftraße 36 **Diction Coloridate**

Wiart 1. Supothete, nach Kloppenbeim gefucht zu 41/2 % burch Joh Bh. Araft, Zimmermannftr. 9,1.

6-10,000, 15-18,000 20—24,000 n. 30—40,000 griudt. 27f. 6600, 800, 10,000, 36—40,000 u bib. auszuleihen burd bie for poth.-Agent Carl Wagner, Roomftrafer 10. p.

Mt. 3500, 1. Sup. à 4%

Refttauf schillinge

gu faufen gefucht burch Stern's Hypoth.-Agentur, Goldgaffe 6.



Wille's Ratten -Banfe=Giftkugen

fertig jum Gebrauch - obne jebe Gefahr fur Deniden, Dub thiere und Geftiget. Absolut ficheres Bertitgungsmittel für Ra und Mäuje. In Badeten à 30, 50 u. 100 Bfg. erbaltich 556b Theod. Schilp, Drogerie, Erbenbeim.



randien In wohl, feit ich eine hochfeine, aromatifibe, gar nicht ftarfe, dabei billige Cigarre entbedt babe-

3hr Name ift: "Flor Del Fumares und fit il für 6 Bf. bei

Wiegand u. Ney, Bellmundftrafte 40, und F. J. Müller, Bleichstraffe 6,

Der bene Canttaiswein in Apotheter Moter's "tothe gu haben.

Malaga-Trauben-Wein

pfoblen für schwächliche Rinder, Frauen, Reconvalescenten, alte Lente ic., auch fönlicher Deffertwein. Preis per gr. D. Al. M. 2.20, per 1/2 Al. M. 1.20 3u baben nur Apothelen Ru Wiesbaben in Dr. Lade's Dofapothete.

Deine Jononcen u Preis Courante Will Riem Ball Hall Fabrik

Berantwortliche Rebattion: politischen Theil und bas Fenilleton: Chef-Rebatten: Fried Dann emann; für ben iofalen und allgemeinen Theil: von Wehren; für ben Juseratentheil Aug. Peiter Summtlich in Biesbaben.

unter Hein San Gachi Grö ohne

Mihe

20.

r. 5.

О

temb

a. b.

1546

e 311

Sab

gidaf ate p

ien.

43/23/ 43/23/ 8,000,

40,000

8000,

agmer,

ntur,

en-

面都

14_

fie if

Euste

enten.

E. The

Arbeitsnachweis

"Biesbadener General-Anzeigers" (Amtliches Organ ber Ctabt Biesbaben) Unter diefer Rubrit toftet jebe Anzeige bis ju 3 Beilen

mur 10 Big.

Etellenfuchenden aller Berufetlaffen, mannlichen und weiblichen, mirb ein Auszug aller eingelaufenen Angeigen, in benen offene Stellen angefündigt werben, in unferer Erpedition Martiftr. 30, Mittags 12 Uhr gratis verabreicht.

Offene Stellen.

Sofort

unter günftigen Bedingungen an jedem auch dem Heinften Orte recht thatige Infpettoren, fowie bauptagenten. Abreffe: General - Direction ber Cadfifden Bieb Berficherungs . Bant in Dresden. Größte und beftfundirte Anftalt. Fefte Bramien ohne Dachichug.

Mannliche Berfonen.

gefucht.

Gin Budbinderleheling

Robert Schwab Buchbinderei, Gebanftrage 13.

Sausbur) de

Marftfirafie 6,

88888888

Schuhmacher!

erfter Damenarbeiter finden

ichaftigung. M. Pfeiffer, Maing, Gr. Bleiche 18. 685

200000000

Tüchtige

Grundarbeiter

gefucht. 2509* Rdam Eröfter, Felbftraße 25

Junge

Wechenschneider

auf Releinftud für banernb gef.

Tüchtiger Rock- und

gefucht G. Dolfer, Quifen.

Gin tuchtiger

Kuhrmann

gegen hoben Bohn gefucht. 2497* Diridgraben 18, 1.

Weibliche Perfonen.

Arbeiterinnen

Georg Pfaff.

Rapfelfabrif.

Geincht

auf fofort tüchtige Allein-madchen für fleine Familien und Gefchaftshäufer, tuch-

tiges Diabden, bas melfen

tann, gegen hoben Lohn, eine Angahl Land, und Ruchenmadden burch Stern's

Tüchtige

Verfäuferin

Central . Bureau, Golb-

Dothermeritrage 52

fcaftigung gefucht.

exite#

gaffe 6.

ftraße 24.

Quifenftrage 15.

2 erfte Berren- und ein

ein Tapetengeschaft fofort

2495*

gefucht (Roft und Logis)

melde burch folechten Gefchäftes gang ober Unfall ihren Beruf aufgeben mußten, findem ander-meing gute lohn. Stellg. Off. u. v. W. 102 a. d. Erp, d. Bl. 213

Verein für unentgeltiichen Atbeitsnachweis

im Rathhans. Abtheilung für Manuer. Arbeit finben:

mitfeber Selgbrel er Borbiere fälfer, Reller-, Holzarbeit Mafdinen-Schloffer Schneiber Schreiner Schreiner Schubmacher Inballateure Lapezierer Baderlehrling Conbinelehrling Schlofferlehrling

Schmiebelebrling dreinerlehrling arbeiter, landwirthich.

Urbeit fuchen:

Pallatrure abegierer augebülfe richaftsdiener indurich agibhner Granfenmärter Malleur

Gesucht

n beichäftigungelofe, ober folde, bie fich ber-Bern wollen, jur llebernahme

Allein-Verkaufsfielle Parentamilich gefchütt, in Braffen gefauften Ariifel. Betriebstapitat und fein

n erforberlich. infausopreis : Mart 2.50 spreis: th ben Bertrieb praftifcher

im Rathhaus Unentgelti. Stellenvermitting unt. Aufficht eines Damencomite's - Telephon 19 -

Rochinnen,

Dane- und Bimmermadchen

Fr. Wey Stellen-Bureau,

Arbeits = Nachweis

für Frauen

Mauritiusfir. 5, 1 St. I.

erhalten gute Stelle.

bis Mannheim. Büreauftunben:

von 9-1 Uhr und von 8-6 Uhr. Stellung finden

Abtheilung I: Gar Dienfiboten unb Arbeiterinnen. Befferes Affeinmaben für eingel. herrn n. Bonbon für fofort.

Derrich., Reftaur.s, burgert. Rodinnen, felbitft. Alleins, Saus-, Rinder- u. Ruchenmade, für bier u. ausw., Bup-, Bafch und Monatsfrauen. Abtheilung II.

Bur beffere Stellen: Rehrmadchen, perf. Berlaufer rinnen (Buhfach), Rinberfrauen, frang Bonnen, Rinber-gartnerin, Sotelberfonal

Lehrmädchen gef. Frau Saupt, Schneiberin, Dotheimerftrage 26, 2 St. 765

Ein tüchtiges, alteres

allen Sausarbeiten ers fahren, wird zu einer fleinen Ramilie im Landfreife Biesbaden auf fofort ges ucht. Lobn 18 Mart per merennen meren Wongt.

Rab. burd v. Bockum-Dolffs, Bismardring 18.

Tüchtiges Wasdymäddjen bei hohem Lobit bauernbe Beauf Die Woche gefucht. 251e Wellripftrage 47, 5th. 1. 2516*

Ködzinnen und Madchen allein finben flete gute Stellen burch

Baing, Muguftinerftr. 67, 1. Gt. Reinliches Mädchen

Derrugartenftr. 7 im Baben. Monatmädenen gefucht Jahnftr. 17, 2, 2496*

ein Weftenarbeiter Stellengesuche Mannliche Derfonen.

Mann Ig.

nus ber Delitateffen. u. Weinbranche fucht fofort Stellung. Off. u. J. 1055 an bie Erb. 9429 Suche jum 1, Dtt. Stellung

jugendliche Arbeiter Reftaurations od.

Jimmer = Kellner, bin im Befige bon prima Beugniffen von nur erften haufern. Geft. Off. an Frit Wege, hotel Abler, St. Goarshaufen

Myein. (Sin perheiratheter Mann fucht für einige Stunden bes

Tages lohnenbe Hebenbefdäftigung.

Geft. Off. unter 8. C. 109 an bie Erpes, bo Bt. Strebfamer ig. Mann

35 Jahr alt, verbeirathet, auf Raufmanns- femir Rechtsanwalts-

Weibliche Berfonen.

Junge Frau ucht für Morgens Bedaftigung hermannfir. 3, Sinterh. 2 St. 2480* 2480*

Stern's erftes und älteftes Central-Büreau Coldgaffe 6 empfieht und placiet Dienft-perfonal aller Branchen.

Lehrerinnen-Berein

Nassau.

Radimeis von Benfionaten Lehrerinnen für Saus u. Schule. Sprechflunden Mittwoch u. Samftag 12-1. THE PROPERTY OF THE PARTY OF TH

Arbeits = Namweis für Frauen im Rathbane. Unentgeltl. Stellen-Bermittelung.

Abtheilung I: für Dienfiboten und Mrbeiterinnen.

Stellung suchen
Mbtheilung II. Behrerinnen, Gefellichafterin. und Sausdamen, Saushälterinnen Stuben, Rinberfri, Rrantenpfleg.

und Berfauferinnen, Eprechftunde bes Directors im Borftanbszimmer von 10-11 Uhr.

mit bob. Schulbilbung, in Rinder-pflege und Erziegung erfahren, mit bem Sausmefen vertraut, fucht Stellung. Weff. Off. unter M. P. 20 poftlagernd Duibeim a. Rhein.

Tilchtige Schneiderin empfiehlt fich im Anfertigen von

Coftumen, Bloufen, Saus- und Rinderfleibern. Raberes 2074* G. Meng, Wellripftr. 3, S. p.

Mäharbeiten Arten perben werben angenommen und billig besorgt. Zu erfragen Reugaffe 11 und Gedanftrage 6 im Rleibergeschäft.

Tüditige

fucht Runden in und außer bem Saufe, Cebauftr. 4, b.

Costume werben ichon und billig ange-

fertigt bei Margarethe Ctader, Frantenftrage 23, Borberb. part

Kleidermacherin

Saufe pro Eag 1.50 Mt. Rab. unter Rr. 219 an bie Erpeb. be. BL. 2506*

of Flickarbeit, gröbere, herren u. Frauenfleiber, Bafde, wird billig u. fcon beforgt. Metigergaffe 3, 3 St.

Weiss-, Bunt- u. Goldstickerei werden schnell angef., 2 Buch-staben v. 6 Pfg., Monogramme v. 15 Pfg. an. Ellenbogen gasse 9, 3 Stiegen. 329

Rväiche

sertrieb praktischer nettes bessered Kinder. sowie geftigt nettes bessered Kinder. sowie geftigt auf prima angenommen schon und puntstich besord, Am steden besteret der Tasten und besteret der Tasten und besteret. Am stedentsberet der Tasten und besteret der Tasten und besteret. Am stedentsberet der Tasten und besteret. Am stedentsbesten besteret der Angestantung der innamischen. Tagen massen und kandereiten unter praktischer unter praktischer unter praktischer erstes Gentrals der Company der innamischen und kandereiten der Languissen und kandereiten unter praktischer unter praktis

Gebildeted

Mädchen (Waife)

im Roden, fomie Saus- und Sandarbeiten erfabren, judt Stelle gur Führung bes Saushaltes ob. Stube. Geff. Offerten erbitte u. Chiffre C. S. 23 Mülheim a. Rh poftiagernd.

Gin tüchtige

Frisense empfiehit fich ben geehrt. Damen

in und außer bem Saufe.
Dafelbft werben alle Haararbeiten prompt und billigft angefertigt. Rab. Golbgaffe 10, Grifenrlaben.

Eine gefchaftetunbige Fran

gleichviel welcher Branche, hiefigen Plate, ju übernehmen. Dff. unter 8. 500 an Die Erped. bs. Bi. 2492*

finden jederzeit biscrete Aufnahme bei Frau Mondrian, Debamme, Wellripftrage 83, 1 St. 2868 Gelegenheitstauf.

Neue rothe Prachtbetten mit fl. unbed, Gehl., mit fehr weich Bettf. gef. Ober-, Unterbett m Riffen nur 101/, DR., beff. m Kiffen nur 101/, Wit., ben. 121/, Mt. Prachtv. Ootelbetten 16 Mt. Br., roth, rofa Herrichaftsbetten nur 20 Mt. — Ueber 10 000 Familien haben weine Betten im Cebrauch. — Eleg. Preisl. grat. Richtp. 3able bas Gelb retour.

A. Kirschborg, Beipzig, Bfaffenborferfiruße 5.

Brima banrifchen Meerettig

verfenbet in 3 Sorten, von befier Omlitat, fomie berich; Sorten Rartoffeln gu berichiebene Sorten Rartoffeln ju ftets billigften Breifen unter Buficherung reeller Bebienung. Rartoffelberjandgeid. Baiere. borf (Babern). - Man berl, nefl. Spezialofferte. 176

Bergmann's Carbol-Theerschwefel-Seife bedeutend wirksamer als Theerseife, vernichtet die unbedingt alle Arten Hautunreinigkeiten und erzeugt in kürzester Frist eine reine blendendwaisse Haut, a Stuck 50 Pfg. bei: Otto Siebert

waaren aus Paris schutz nach Brof. Rleinwachter. Breidlifte und Brofcure gratie. F. Belder, gratis. 5485 Branffurt a. 90

Keine 51 Mark,



oder, noch mehr wie bei vielen andern, iondern nur noch 5 Mie fosten meine bedeutend nerbelleries

fosten meine beduntend nerdenend nerdenstein und ihasiage und berresterien und ihasiage und bestählich abgestimmten Rom plus uitra Concort Zug-Maximonikas, Som hed, Adveta, mit de Aspen, 2 Reginem, 2 Beigen, 20 genaunts deben Simenen. Ihasiagen undernahlich karten Depositiosiagen undernählich karten Depositiosiagen undernählich karten Depositiosiagen undernählich karten Depositiosiam, deten Ketchelagen, offener Richtstandatur u. unsgemein kurter orgelartiger Blunit. Tin 3 chöriges brachtwerf blee 61, M. ein 3 chöriges brachtwerf blee 61, M. ein 4 choriges blos 12 Kurt und ein Erreibiges mit 18 Laten, 4 dößen mur 10 Edart 20 Cha, mit 21 Laten mur 10 Edart ein des Schollens und blos 18 Chamaten S. Rart. Certandt gegen Rodundure, Beedaltoutet der Rodundure, Beedaltoutet der Esperiagen und blos 20 Lig. Borts. Schollensen und blas 20 Lig. Borts. Schollensen und Bestattung des Hustansches. Sanienden Rachbessellungen und Maretten und Schollensen und Bertandungsschreiben.

1000 Briefmarken, ca. 18 Sorten 60 Pfg. - 100 verschiedene überseeische 2,50 Mark. - 120 bessere europäische 2.50 Mark bei

G. Zechmeyer, Nürnberg. Satzpreisliste gratis.

Gleganter

Caldjen-Divan ift bill. ju haben b. Rich David, Bleichftr. 12. Dafelbft Annahme

und Ausführung aller Polfter- u, Tapegierer-Arbeiten, Beffe Arbeit, Billigfte Breife. 2464



Musgeichnungen. Berfandt unter Garantie für Werth u, leb An-funft geg. Rachn. f. Mt 8, 10, 12, 15, 20 per St. Buchtweibchen 977. 1.50.

Buchtanleitung 50 Bfennig-

Für Arbeiter Arbeitshofen von IR. 1.50

Englifchleber Dofen in weiß, grau u. bunfel von IR. 2.50 an, Anaben-Muguge v. 2 IR. an. Alle anberen Gorten Arbeitshofen, Gadrode, blau-leinene Un-Malers, Tapegierers unb Beigbinbertittel, Demben, Rappen, Schurgen u. f. w. empf. billigft

& Seinrich Martin, 18 Mengergaffe 18.

Gin gutes

mit Riffen (für zwei Berfenen paffenb) 80 MRt. unb eine

Nähmaschine ohne Fusibetrieb (f. Schaften-macher poss.) 16 Mt., sofort zu verk. Mauergasse 8, 4. St. Bob. Anzus. Morgens von 8—11 Uhr u. Mittags v. 2—6 Uhr. 2494*

Probires Sie KAPPUS-SEIFE Bie allem achte

Bie allem achte

Minimit Ell. Seife

Sherell crhallich

Sherell crhallich

Preis 25 Pfermig

LYADPIIC frieden

M.KAPPUS Trimble

Grundflück, 1-2 Morgen,

Frantfurter. Mainger. Biebricher- ob. Schier-fteinerftrage, barf auch 2 Gewann fein, gu faufen gefucht burch Bith. Schuftter, Jahnftr. 36

Suppenmirge in frum ein

Joh. Ottmüller, Meroitrage 12. Originalflafden Ro. 0 = 35 Gramm werben gu 25 Big., 90. 1 = 70 Gr. gu 45 Bfg.. = 120 Gr. zu 70 Pfg. mit Maggi's



u Schuppen 2c. merben per mieden bei Unwendung bes Franganbu.

n 2, und Chuppenbomabe. 91. 1 u. 1.50 Rurecht u. ficher wirlend m. Schupmarfe verlange man baber ausbrudlich bas Saarmaffer ober Schuppen-Pemade ben Frang Rubn, Bari., Rurnberg. Dier bei: Louis Schild, Drogerie, Langgaffe 3, E. Möbns, Drog. Taunusftraße 25 und Otte Otto Giebert, Drog., via a-vis bem



iden Daor-waffere, M. 1

inne mar

anf Erm wurde de paglich d Beriprech

eigenthün gehauen Ungumfte

Mierhsich war, flüc

bem befin

find, por

Bilbelmi ridebjahr umfast ba

piels, 21 ermöglicht musitolisch

als Bern

Bauljebr

10. 3abi

unterrichte

E funger

7 Brüfun Bum Borr einbeimifd Angabl & Bliesbater

alentvoll e

Shang

ben Rimft

1. Kgl. Juh. We Pinnift rc.

bra mfolg:

bre Leiter!

einnehmen. De

nächten D Krefteil",

punfte fteb

Geogramim

= 2 pigender o prang ein "Arone" juhr: bat kahnes b Band zu b

ibe Mustn

purbt in

Smille be

fragt unb

abholen :

tegebens

fire Befür

d inber T

Chrisufer .

Sis jehr m

10 10 10

= (

Nur 5 toftet unter biefer Rubrit

jebe Beile

bei Borausbezahlung

Birb unter biefer Rubel eine Angeige für breimal beftellt, fo ift bie bierie Anfnahme Bo umfouft.

Muzeigen für dieje Rubrit bitten wir bis 10 Uhr Bormittage in unjerer Expedition einzuliefern.

Maffit gold. Trauringe

tiefert bas Stud von 5 Dit. an. Revaraturen in fammtlichen Schmudfachen.

fowie Renanfertigung berfeiben in fauberfter Ausführung unb allerbilligften Breifen. F. Lehmann, Goldarbeiter

Lauggaffe 3, 1. Stiege. Kein Laden. 4551

Glas=

gum Mushangen, ju bert.

ummi-Waaren Bebarfe-Artifel gur Wefundheitspflege ber-

Gustav Graf. Leipzig Preislifte nur gegen Freimit aufgeschriebener Couvert

Mene Muschelbetten, Rachttifche, Rameltafchengarnitur Rameltafdenfopba, breitheil. Rog. haarmatragen, ein einfaches, faft neues Bett bei billigften Breifen

gu berfaufen. Micheleberg 9, 2 St. L. Gute

gu haben per Bfund 5 Big Mblerfrage 27, im Baben,

100 Malter

(Relterobft), pro Malter gu 12 Dt. gu taufen gefucht. Raberes bei Br. umann, Golbgaffe 2a. 2519

Gepfliidte und gefallene

empf. billigft M. Momberger, Moribftrage 7.

Befichtepidel, Finnen Miteffer, Sautrothe, fdnell und rabifal ju befeitigen DR. 2.-Sommeriproffen ficher und grundlich zu entfernen M. 2.50. Franto gegen Briefmarten ober Rachn. Garantie fur Exfolg und Unichablichfeit. Blangenbe Dantfdreiben. Relebel, Special. f. Sautpflege, Berlin 33. 1996

Ladentheke, 1,50 Meter lang, 20 Mt.,

Kartoffelkaften, E Dellmunbfir. 29, 2. Sib. p.



billig gu vertaufen, 710 Dreberei 2B. Barth. 9 Mühlgaffe 9.

Dienftag

Wafde- Bufdneiden und Stopfen, Ramenfliden, Quartale furfe 30 D. Bemabrte Methode Victor'sche Frauenschule Zgunnsftraße 13. 292

Plissee

werben gelegt (Bleter 5 Dig.). Edachtftr. 27, 2. Stod. Ede Romerberg.

werben ichon und ichnell ge

Rirchbofegaffe 2, 3. St. 40-60 Stüd Matragen

jeber Mrt bon 5-65 Dr. ftete auf Lager. Bh. Leuble, Dibbels, Beiten- und Spiegellager, Ellen-bogengaffe 9,nachft b. Rartt. 2179*

für jeben Webrauch geeignet, febr villig ju pert. Jumeau, Jabnftraße 19.

Bedarfs-Artikel für Herres u. Damen ver-Bernh. Taubert, Leipzig VI. 3125 Illustr, Preisliste gratis und franco, La 1391 27

In Mene

Speisekartoffeln

p. 50 Ro. incl. Sad Dr. 2.50 ab Friedberg (Beffen). J. L. Rappolt, Rartoffeln. u. Bwiebeln-Berfandt

Fenter-Nersidjerungen

werben fiets prompt und billigft aufgenommen durch die Haupt-Agentur 2174*§ Mgentur

Carl Wig ier, Roonstraße 10. mirt.

Berlin grofftes Specialhaus jur

in Sopha- u. Salongröße à 3,75. 5, 6, 8, 10 bis 500 Mt. Gr. legenheitetäufe in Garbinen Bortieren, Steppbeden, Divan- und Tifchbeden :

bodaparte Portieren! Refipartien, 2—8 Chals, à 2. 3 bis 15 Mt. Brobe-Chals bei Barb. u. Breisang. fre. 3fluftrirt. Brant=Ratalog Emil Lefèvre, Teppich-Haus

Berlin S., Oranienstras, 158

Rehpinscher

Mannchen) billig zu vert. Rab. Schwalbacherfte. 75, S. p. 2512

40 Stüd echte farins ju vert. Sociftrofe 6.

Schreiner= farrnchen

gut erhalten, für 25 Dit., guter Blafer . Demant und Ge-fimfehobel Sterbefall halber biff. Borthftrage 8, part. 2525*

Hene en Gelangbucher driftl. Schriftennie Raff. Colpostage Bereins,

Bier neue autgearbeitet Robbnarbetten

u. 2 nene fcone Rameitafden 770 Michelsberg 9, Bart. Ein gebr. Halby rock

umzugehalber billig zu verfaufen 686* Steinnaffe 38. Gekittet Marmor, Alabafter, Meerichaum forvie Borgellan Runftgegenflande.

feuerfeft, fodag es gu Allem wies ber brauchbar ift. D. Ithiman Rolte Racht. Rirchgaffe 23, 2

(1. Firma) aut erhalten, billig ju verlaufen Dichelsberg 15. 661

Brifch geleerte wern= und Igione Einmadfäffer Bith. Schneiber ju vert.

Frischgeleerte Wein-Fasser

ür Obftwein, fowie alle großeren Raffer auf Lager, und Salbftud Butten Albrechtftrage 32.

the Kesselspelsepumpe billig ju verfaufen, Fr. Bagner Wechaniter, Dellmunbftrage 52



Urbeitsnachweis

Wiesbadener General-Anzeigers

(Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben) ericheint täglich Mittage 12 Uhr und wird in ber Expedition

Marktftrage, Eche Neugaffe,

an Bedermann gratis abgegeben. Für ben Arbeitenachweis, ber auch in bem Arbeitenachweis. Bareau im Rathhaus zu Zebermanns Ginficht ausliegt, wirb

jede Alnzeige bis ju 3 Beilen mit nur 10 Bf. berechnet.

Die Expedition

des Wiesbadener General-Anzeigers. (Amtlides Organ ber Stadt Biesbaben.)

Gine große

'etroleumlampe

für Labengeichaft, 1 Feuerficherer Blechtaften für 1 Betroleumfaß, 1 Petroleumpumpe, 1 zweischläft. Bettitelle billig zu vert. 612 Albrechtftrafte 42, Th. Rolb-

Rugb, frangofifche prachtvolle

mit Rahmen, 4 Stud, maffin, unter Garantie billig gu bert, bei Carl Ruft, Schreinermeifter,

Wegen billiger Ladenmiethe! Unr 1 Mark



nene Geber Chlb .- o. Anteruhr Reinigen 1.40. Rene Uhren aller Art

Strengft. Bewiffenhaftigleit Chr. Lang, 920* brin. Golb- und Gilberarbeiter, 9/11 Romerberg 9/11.

wie einfach wie einfach, wenn Sie nühliche Belehrung über neuest. drztl. Frauen ichut D. R. P. lefen. × Bb. gratis, als Brief 20 Pfg. R. Ofcmann, R onftang &. 25.



Augundeholz

trodenes liefere ich gu ben billigften reifen franco in's Saus, per Centner DR. 2.10, bei Abnahme bon 5 Etr. und mehr pr. Cer. M. 2. Gleichzeitig bringe ich mein Koblentager in Em-pfehlende Erinnerung. Be-ftellungen fonnen per Poftfarte gemacht werden. 199

M. Sauer, Mblerftrage 36.

gu haben Karlitrake 44.

olfer Cutram's di in DR. 1 Boftcolli Butter In foft. fco. Radin. 9 40 DR.

sarte, weine gant ugendfrifden Teint erhalt mat

Sommersprossen erfdminden unbe iden Gebrouch von Bergmann's Bilienmilchfeife von Berg-mann n. Co. in Rabebeul-Dresben. Borr, à St. 50 Big. bei: Otto Giebert, 2. Schild und Writ Bernftein. Manberange Rabebeuler Lilienmilchfeife

Artillerie!

Baffenrode (Unteroffizier), ein Belm, 2 Dienftrode, 2 Diegen, 2 Sofen, alles febr gut, ift billig ju vertaufen bei Schneibermeifter Fr. Wagner. Hellmunbftrage 19, 1

Adolisallee 17 t ein noch gut erhaltener gem. Herd

Bratofen, Schiff ac, gu 4 M

Tummiwaaren gur Wefundheitepflege perfembet Fran Angufte Graf. Leipzig,

nur noch Ricolniftr. 4. Preislifte fende unr gegen Freiouvert, nicht polllagernb

Mufchel- und Ringbetten, paffenbe Rachtifche, Rameltaldjen Garnitur (4 Seffel), 1 Kamei-tajdenfopha, einfaches Bett, wie neu. 48 M. Michelsberg 9, Bart, bei "Arberett, Zapezirer. 754

Naturbutter 10 Bio per Rachn. Dit. 6. Bienent onig Dit. 4.50. Epftein Tinfte 10 (G lig.). 647b

ductit-Derkaut.

Celbfiget. Frühburgunber, 1896er, p. glaiche 60 Big., Mebrabnahme entiprechend billiger, bei Joh. Preifig, Schwalbacherftrage 27

Eine arme Jamilie, welche durch Krantheit u. Sterbefall in größte Roth gerathen ift, bittet ebelbenfenbe Dienfchen um ein Darleben bon 40 Dart. Rudjahl. u. Uebereint, Weft. Off. u. W. 1054 a. b. Grp. b. Bl.

Vollft. Betten 50, mit bob. Haupt 60 u. 70, Sprungr. 18, Decib. 12 und 15, Liffen 4 u. 5, Matrahen, Seegr. 10, Wolle 16, Mohhaar 45, 2th. Afridericht. 27, pol. 48, 1th. 16, Berticow 28 u. 50, Kommoden 20, Küchenicht. 21 n. 27, Bettfiellen 17, Tifche 8, Küchenbretter 5, Sopha 40, Divan 60 Mt., alle Sorten Tifche, Stuble u. f. w megen Erfparnig ber Labenmiethe billig ju vert. 25 18 Ablerftrafte 18. 2470*

Bimmerfpähne 2450* gu haben bei DR. Raab, Maingerftr.

faft noch nen, jum Liegen einge

richtet, gu vertaufen. Rimmermanuftr. 9, 1. St.

attobel-verkaut.

Gin- und gweith. Rleiber- unb tuchenichrante, Bettftellen, Bald. fourmod , Brandfifte, Rachtnide, Unrichte, Tifche, Ruchentide, Ruchenbretter ju vert. Schoto itrage 25, bei

Edireiner Thurn.

Möbelverfan

Rleiberichrant, ein- und gen ürige Ruchenichrante, Be bilrige ftellen, Rommoden, forvie 4 Etid Mahagoni-Stubte, ein Schneite. tifd billigft gu verfaufen

Wellrinftr. 31

Drei Wirthschafts-Lampen

billig ju verfaufen 561 Wellrinftrafte 30, Berfftatte, Binterhaus.

febr groß, ale Schlafwagen ober jum Bafchefahren gut geeigne, billig gu vertaufen.

großer Kiigentila und 1 Detroleumher (Doppelbrenner) bill. gu vert

Wellrisftr. 30, 2, L 2 ichone

Romane (Deftelieferung) find Hang

au perfaufer. 2 werthvolle

Bellrinftr. 30, 2,1

An bem Abbruch Steingape

15-20000 gute Sadifteine billig abzugeben. 215. Trofter Reldftrage

Paggons und einzel Ballen gu begiehen burch L. Rettenmayer 21 Rheinftraße 21.

Gemijchte Fruchtmarmelade Pfund 30 Big. bei Diebensten billiger, für Miebens

nahme billiger, für täufer Specialt Conditorel Abler

Taunusgraße 34. Stücksteine

werden unentgeftlich abjungen Banplan Raffauer Dof.

cutril

tette

ri ngr

UJ.

r- und Baid-

tilide.

4446

688

ш.

uniber-

. 31

1 000

tifa

reco

2, 1.

8014

erio 21.

ade

at)

e e

inne ward, zu welden Zweden ihr Haus mistraucht werden sollte, auf Ermission, und nach 2 Monaten schon, d. h. Ende Dezember, wurde das "Direktorium" zwangsweise an die Luft geseht. Bes dieselbe wiederum mit so viel Geist und Grazie, daß jeder davon gerden. Auf ganz ähnliche Beise sonch in diesem Falle bei dem Sutermann'schen Einakter mit lebhastem Beisall entgegen.

Luf ganz ähnliche Beise sonch in diesem Falle bei dem Dienstag geht der "Derr Ministerialdirektor" zum 5. Male in gedauen worden sein. Richt unter Anklage seht, aber ebenstalls zu lagunken von M. wird verwerthet, daß er sich in drei weiteren dazu folgt als Beigabe der unverwüssliche Schwant "Konssen und den Such der Schwant "Konssen von den nachfolgenden Bagen auf den umgestürzten von den nachfolgenden Bagen auf den umgestürzten Fallen von jungen Madchen Cantionsstellungen von 400, 500 resp. 150 R. verschafft hat. M. wurde, nachdem wegen des britten Tierfsichwindels das Strafversabren wider ihn eingeleitet worden war, flüchtig. In Luremburg erfolgte feine Berbattung und feit-bem befindet er fich gusammen mit hemmes in Untersuchungshaft

Dienftag

bem befindet er sich zusammen mit Hemmes in Untersuchungshaft Die beutige Berbandlung wird, da mehr als 30 Zeugen geladen sind, voraussichtlich nicht vor Nachmittag zu Ende geben.

**Epangenberg'sches Conservatorium für Musis Bubelmitraße 12 und Taunusstraße 33:35]. Das neue Unternätzight beginnt Montag, den 20. September. Der Ledvolan unistidas Studium des Ataviers, Gesangs, der Bioline, des Cellopiels, Theorie, Kammermusitze. Die Eintheilung des Lehrslans unställicht sowohl Denjenigen Unterweisung, welche noch teine musikalischen Borkenntnisse bestihen, wie Solchen, welchen die Kunst Berus erwählt haben, oder aber auch Dilettanten, die eine als Beruf ermablt haben, ober aber auch Dilettanten, bie eine igft fünftlerifche Musbildung erftreben. In dem abgelaufenen Saufahr mar bas Confermatorium, welches nunmehr in bos 10. Jahr feines Beftebens tritt, von wiederum nabegu 200 Schulern und Schulerinnen befucht, welche von 16 Bebrtraften Triungen fanden Bortragsübungen, private und öffentliche Triungen fanden im Gangen 15 ftatt, darunter 1 Concert und Prufungen im Logensaal und ber Aula ber Ober-Realichule. m Bortrag gelangten ca. 500 veridiebene Rummern, Bon mehreren miden Concertgefellichaften murben ber Unftalt eine großere Anjabl Freitarten gur Berfugung gestellt. Das von ber Studi entrollen Schuler übertragen. Anger bem Direftor herrn S. Spangenberg, der den Unterricht ber Oberflaffen im Riavier it perionlich leitete, beftanb bas Lebrerperfonal ans hervorrage a ben Runfleen unferer Stadt, u. M. aus den Berren Gr. Rowod, 1. Egl. Concertmeifter, Ib. Rebbaum, Agl. Mufitbirettor, 3.6 Benbel, Zontunftler und Gejanglebrer, 3. Grobmann, Binnit ne. Die Anftalt burfte bei ben allfeitig guten Leiftungen, ben tefolgreichen Unterricht, fowie ben rein funfterifden Intentionen bet Leiters auch in Butunft eine erfte Stelle in unferer Stadt

Der Raufmannifche Berein Wiesbaben balt am wiften Mittmoch ben 22. b. Mts. in seinem Bereinslofale "Jum Anford", Luisenstraße, eine Hauptversammlung ab. Als Hauptsche feben auf ber Tagesbronung: Festseyung des Binter-

2ebensmübe. Bon einem Augenzeugen wird ins bigenber aufregende Borfall gemelbet: Am Samstag Abend 61/3 li. r mang ein junger, etwa 20jähriger gutgelleideter Mann dor der frone" in Biebrich in die hochgebenden Flutben des Rheint. ihre batten bies bemerft, und es gelang ihnen, mittels eines abnes ben Bebensmuben bem Strome ju entreifen und an's anb ju bringen. Die auf einer bort fiebenben Bant vorgenommenen befebungeversuche maren bon Erfolg. Der junge Mann, ber pt Ausfunft über ben Beweggrund ju ber That verweigerte, nurbe in feine Wohnung in Biebrich verbracht.

— Gin betrübenber Unglücksfall bat eine hiefige

Somile betroffen und in tiefe Trauer verfett. 3hr achtjabriges anden hatte einen Theil ber Schulferien in Elt ville verbatt und bie Eltern wollten gestern ihr Rind wieber von dort ibelen. In ben Radmittageftunden entfernte fich der Rnabe und ugebens marteten bie beforgten Eltern auf beffen Rudfunft. an Befürchtung, bag bemfelben ein Unglud jugeftogen fei, follte id leber beftätigen. Wie ihnen gemeldet wurde, hatte berfelbe am birmufer gefpieit und war in ben Strom gefallen und ertrunten. da jebe murbe bie Beiche bes Rleinen noch nicht gelanbet. Der umnige Unfall begegnet in weiteften Rreifen aufrichtiger Theilnahme,

Cherchez la femme. Der "Mainger Reuefte Angeiger" Ameritanerin feit Jahren verbeiratheter junger Mainger ift tint Schanfpielerin burchgegangen und bat einen Anwalt mit ng feiner Chefcheibung betraut.

Anheftorer. In vergangener Racht verübten zwei Sausden in ber Saalgaffe und Reroftraße baburch Unfug und Rubemag, indem fie mit Stöden gegen die Rolladen ichlugen und
lienbalirten. Durch Einschreiten ber Polizeibeamten murbe nfug verhindert.

Coftbiebe. Geftern Rachmittag wurden 6 Schulbuben in mage won einem Schubmann beim Obuffehlen abgefaßt

Ginen Menichenauflanf berurfachte vorgeftern in ber Deftohlen merbe am Sanflag Bormittag in ber Stift-nam bei Strafe 20g. Ein Schubmann ftellte bie Rube wieder her. Geftohlen wurde am Samflag Bormittag in ber Stift-nam bort haltenden Rellfuhrmann bie Beitsche vom Wagen,

Gine Umbertreiberin. Ein 12 Jahre alies Mabchen bor einigen Tagen aus ber eiterlichen Wohnung entfernt, baber gurudgelehrt zu fein. Da bas Madchen bies schon weben bat, wird basselbe sich b.e.es Mal wohl auch wieder

3m Raufd. Der Taglobner S. mußte geftern Rach. betrunten mar und in ber Gaalgaffe allerlei Unfug ber-

Befinduchfel. Der herrschaftliche Billenbesit bes herrn theines Maurer an der Weindergstraße (Nerotha') ift den Beris von 115,000 M. in den Besit des herrn ber Maune. — herr Breis bon 115,000 Di. in een beige bed gereit ber gereit bon 115,000 Di. in een beige bed ber gereit in an n bat feine Billa (Friedrichstube) vor eteng an einen auswärtigen herrn verfauft. Das Geschäft beimitelt und abgeschloffen durch die Immobilien-Agentur Rad. Biesbaden, Luifenfrage 17. — herr Postfefretat ban I Ber 49 Dugbratmeter Banplap Ban Baliber lr bat 4 Rr 49 Quabratmeter Banplat Badmaneiftrafe an herrn Lebrer Johannes heinrich ther bir berfauft.

Cheater, finnft und Wiffenschaft.

Bicababen, 20. Gept. Im "Refibengtheater" in Geene.

Benfang Abend neu einfludert "Morituri" in Geene.

Bandung gewann noch ein besonderes Jutereffe bourch, d. f. Rand in ben beiben erften Einaftern bir Partie bes ab Leig und bes Majors v. Doffen felbft übernommen at famoht, wie die meiften ber fibrigen Darfieller ppielten

Sutermann ichen Einalter mit lebhaftem Beifall entgegen. — Am Dienstag geht ber "herr Ministerialdirettor" zum 5. Male in Scene. Am Mittwoch erfolgt zum erften Male die Aufführung von "Leichte Cavallerie", somische Operette von F. von Suppe, bazu folgt als Beigabe der unverwistliche Schwant "Monsteur Derfules". In der Operette bebutirt in der Partie des "hermann" der Operettentenor herr Treuenseld vom Stadtibeater in Lübed. Auf dem Spielplan befindet sich das ich in voriger Saison in Rarbereitung gewesene Drama von Sermann Subernann Sabams Borbereitung gewesene Drama bon hermann Subermann "Soboms

Ende" und zwar zum Benefig des herrn Regisseues Alduin Unger.

= Konigliche Schau ipiele. Statt der im Bochenspiel-vlan angekündigten Oper "Carmen" toumt morgen, Dienftag, Rehler's "Trompeter von Sattingen" bei einfachen Preesen jur Mufführung. Anfang 7 Uhr.

Mus ber limgegenb.

Der flabtifde Rechtsausfouf befchaftigte fich in feiner gestrigen Sigung mit ber Simon Blad'ichen Erbichaft, burch bie befanntlich ber Stabt Mainz über eine Biertelmillion Mart zugefallen find. Reuerbings bat ein Mabden in Berlin unter ber Borgabe, ein uneheliches Rind Blad's ju fein, Anfpruch auf bas Bermachtnig erboben, und ber Berliner Magiftrat bat beichloffen, bem Dabchen eine 21b. findungssumme zu bezahlen. Der juriftifche Ausschuß der Stadt
Daing bat geftern bas Gleiche beschloffen.

— Gitville, 17. Gept. Die hierfelbft an ber Riedermallufer

Chauffee belegene Billa bes orn. Schur; ging burch Rauf jum Breife von 160,000 M. an einen Ronful aus Belgien über.

Breife von 160,000 M. an einen Konful aus Belgien über.

× Sochheim a. M., 18. Sept. Der latholische Lehrers verein "Maingan" balt am 22. d. Mts. seine britte diesightige Hanptversammulung dahier ab. Auf ber Tagespronung fleht ein Bortrag bes herrn Lehrers Simon-Weilbach. Erledigung bringenber Bereinsangelegenbeiten und gegensettige Mitteilungen über die Aussührung des Lehrer-Besoldungsgeses. Die Beriammlung findet im Schullofale statt und beginnt um 3 lih. Rachmittags. Freunde und Gönner des Bereins sind in berfelben berglich willsommen.

Bloreheim, 19. Sept. Berr Behrer Philipp Dienft von bier, gur Zeit in Oberbimbach im Schulamte beichaftigt, ift mit bem 1. October nach Budenrob (Rreis Gulba) verfest. - 29ie fcon 1. October nach Suchenrod (bereis gulba) berjett. — Ebie icon vor einigen Wochen mitgetheilt, hat sich hier eine hum or i ft if che Ge ellisch aft gebildet. Derfelben wurde der Name "Lyra" beigelegt. Die Gesellschaft gablt schon nabezu 50 Mitglieder und rellt schon 15 Spielleute. Es wird beabsichtigt, in nachster Zeir roch mehrere Musikindrumente anzuschaffen und dann noch mehrere Spielleute zu ftellen. Musiksunden finden allwöchentlich im Karthaufer

)-(Gieften, 18. Gept. Schornfteinfeger Rebel ichof geftern auf der Jago bei Marburg ben Meggermeifter Schmall aus brei Schritt Entfernung berfebentlich eine Schrotlabung in ben Unter-

eib. Die Berletung foll tobtlich fein. × Weilburg, 18. Sept. Heute Racht gegen 12 Uhr wurde ber Schloggartner herr Louis forz beim Rachhaufegeben auf bem Schlofplat von zwei jungen Leuten überfallen. Die letteren bieben nit bem Meffer auf ihn ein und brachten ibm 18 Stidwunden im Beicht und Hals bei. Nach Anssage des behandelnden Arztes, hrn. Dr. Moser, tonnten die Berlegungen mit einem Stockbegen ausgefidet sein. Horz ist zur weiteren Pflege nach Gießen gebracht, die Berlegungen scheinen sedoch nicht lebensgesädrlich zu sein.

* Oberlahnstein, 19. Sept. Ein Brodaufschavon 3 Psg. pro Laid ist die eingetreten, d. h. aber nur so lange dies der in Aussicht siedende Mehlabschlag einreit. — Der Real-

proghmnafial. Reubau ift soweit vorgeschritten, bag mit bem Unterricht in bemselben am Dienstag begonnen werden faun.
— Ein in armlichen Berhältniffen lebendes altes Ehepaar, Weinbergsarbeiter J. h., erhielt dieser Tage von seinem seit langen Jahren verschollenen Gobne bie erfte frobe Rachricht aus

Amerifa, und zugleich eine Anweisung auf die Frankfurter Bant im Betrage von 13,000 Mart; damit ift ben zwei alten Leuten eine forgenfreie Zutunft gesichert.

S. Arenznach, 19. Sept. Die Soifon nähert sich ihrem Ende zu, boch treffen täglich noch nene Gofte ein. Bis beute sind 7387 Curfremde gegen 9617 im Borjabre eingetroffen. Unter benfelden besinden fich Rein, und Prinzellen de Proeife aus Borie sof Eurpremde gegen Boll im Vorjahre eingetroffen. Unter denfeiben befinden fich Pring und Pringessin de Broglie aus Paris,
der rustische Admiral Mirfanloss, Eraf Tassio die Santorsa aus Genna, die Marquise del Bargo de la Merzers aus Madrid, Regierungspräsident Darmstedt aus Birfenfeld u. s. w. — Die hier zur Eur weilende amerikanische Sängerin Frau Listian Rordica aus Amerika beehrte gestern in Begleitung ihres Gemahls die Klosterkellerei C. F. Ercardt. — Bei einem Mädchen, das dei einer biefigen herrichaft in Dienften ftanb, murbe in bem Strobfad ihres Bettes die Leiche eines neugeborenen Rindes gefun ben Beboch foll nach gerichtsärztlicher Untersuchung bas Rind nich lebensfähig gewesen fein, weshalb feine ftrafbare handlung vorliegt

Celegramme und lette Nachrichten.

O Berlin, 20. Cept. Das "Rl. Journal." melbet aus Baris: Muf Ummegen gelangteeine Conftantinopeler Delbung hierher, wonach ber internirte Gultan Rurab im Sterben liege.

2 Berlin, 20. Sept. Ronig Denelithat bem Gurften Bismard bas Groffreng bes Orbens bes Sternes von Methiopien verlieben.

Buter Routine. 3m britten Einafter, "Das ewige zuges find gludlichermeife nur unerheblich, bie Locomotiv, verfteht fich influfive Buftellangsgebubren.

von ben nachfolgenben Bagen auf ben umgefturgten Tenber geichoben, magrend ber fonft im Geleife verbliebene Guterjug noch mehrere Bagenlangen über bie Entgleifungöftelle weiterlief. Der Rangirgug murbe unter Birfung bes Gegenbampfes und bes Anpralls mehrere bunbert Meter gurudgefcoben. Das Geleife mar nach 3 Stunden wieder grraumt. Ueber bie Urfachen bes Bufammenftoges ift ein ficheres Urtheil noch nicht gu gewinnen. Die Ausfagen ber Betheiligten miberfprechen nich in Bezug auf bie hauptfrage ber Signalgebung. Gine Untersuchung ift eingeleitet. C Bubapeft, 20. Sept.

Der lette Tag ber Sagb wies ein überaus glangenbes Refultat auf. Raifer Bilbelm ichog geftern einen Achtgehnenber, beffen Geweiß nabegu ein Unifum bilbet. Der Raifer bat fich mit bem Adigehnenber photographiren laffen. - Der ben Bottesbienft abhaltenbe Geiftliche Eropper erhielt ben rothen Bblerorben britter Rlaffe.

X Budapeft, 20. Gept. Geftern fanb eine focialifti; de Demonftration ftatt fur bas allgemeine Bablrecht. Etwa 25 000 Menfchen mit Sahnen und Emblemen gogen, bie Marfeillaife fingenb, burch bie hauptftragen. Der öfterreichifche Abgeorbnete Berners. torffer murbe polizeilich von ber Demonftration fern gehallen. Die Anfunft bes beutiden Raifers blieb unbiscutirt. Die Boltemenge gerftreute fic rubig.

Budapeft, 20. Gept. Rachm. (Brivattelegramm bes "Biesbabener General-Angeigere.") Raifer Bilbelm ift heute Bormittag 10 Uhr bier eingetroffen. Auf bem Bahnhof erwarteten ibn Raifer Brang Jofef, fammiliche bier anwefenbe Ergbergoge, bie hohen Burbentrager und Spigen ber Beborben. Rachbem Raifer Bilbelm ben Bagen verlaffen hatte, begrüßten fic eibe Raifer burd zweimaliges Umarmen und Ruffen. Raifer Bilhelm begrußte hierauf bie Ergbergoge, worauf nach bem Abichreiten ber Sprentompagnie bie Borftellung Banffp's uub anberer hoben Barbentrager Cobann beftiegen beibe Raifer ben bereitstehenben Bagen, welcher fie nach ber Sofburg führte. Auf bem Bege bortbin murben bie Dajeftaten burch fturmifche Opation begrußt. heute Radmittag nimmt Raifer Bilhelm bie Gegensmurbigfeiten ber Stabt in Augenidein. Um 5 Uhr ift Galabiner.

Der geftern bier pers ammelt gewejene beutiche Bolfstag mar gabireich befucht, barunter viele Reichsbeutiche. Debrere beutichnationale Abgeordnete hielten Reben gegen bie Regierung. Schlieglich murbe eine bie Obftruftion befurmortende Refolution angenommen. Erop bes provogirenben Borebens ber Genbarmerie gelang es ben Befonnenen einen Bulammenfloß mit ber bie Stragen bicht befest haltenben Bolfomenge gu perbinbern.

5 Rom, 20. Sept. Der bisberige Unter. richtsminifter Gianturco murbe gum Juftig. ninifter und Graf Cobiondi jum Unterrichtsminifter

X Conftantinopel, 20. Gept. Die Artitel 2 und 6 bes Friebenspertrages beden fich in ihrem Inbalt in Befentlichen mit bem bereits befannten Text. Die eriegsentich abigung berragt 4 Millionen turfifde Bfunb. Die Raumung Theffaltens erfolgt 4 Bochen nach Gemabrleiftnng ber turfifden Bebingungen.

5 Mthen, 20. Sept. Der Minifterprafibent hat bem Ronige feine Entlaffung bereits eingereicht. Derfelbe außerte fich babin, bag bie Groumachte Griechenland mit außerfter Strenge behanbelten.

Um nicht weniger benn zwei neue Gratis-Beilagen wird mit bem im Ottober b. 36. beginnenben XII. Jahrgange bie Beitschrift "Dies Blatt gebort ber Sausfrau!" bereichert werben. Erfiens 2 Berlin, 20. Cept. In einem Briefe aus ericheint neu allwochentlich, als Erweiterung bes Feuilletons, die Steiermart an einen hiesigen Feund theilt Dr. Brun o
Bille mit, daß er des Berbre dens der Religions
it drung angestagt ist, welches mit Kerker dis zu 5
Jahren bestraft werden kann.

Derlin, 29. Sept. Der große Preis von
Berlin für Radhabrer kam gestern zum Austrag. Erster wurde Bowisson Preis 7000 M. 2. Lehr 1500 M. 3
Arend 750 M. 4. Käse 500 M. 5 Parthy 250 M
Colmax, 20. Sept. Dei der gestrigen Bezirt kan gestern kann Rechtsanwalt Blumenthal 1518 Stimmen.

Dibenburg, 19, Sept. Die großd. Eisenbahn direktion gibt bekannt: Diese Racht. 111/2 Uhr, stieß der Güter-garden kann dazu der Art, die schoer Mohiten krieben Mohiten krieben Mohiten sin der Kinder Abeilungen von Arbeiten. Pandatbieren in mit zahlreichen Abeilungen und bei kannten Insalt, von den besehrenden Aritseln angesanger die Kinselnen Komane.

Dibenburg, 19, Sept. Die großd. Eisenbahn direktion gibt bekannt: Diese Racht. 111/2 Uhr, stieß der Güter-garderebel, six Wässe, die Borlagen six weiter Güterlichen Abeilungen und Schnitten sir die Grischen Erzigen bei der Kinselnen Schlieben der III der Kinder Regepten aller Art, die schnieben Romanbibliothet zu der Kinder Abeilungen werden. Sind gerücken Mohiten für die Grischen Komanbibliothet geicher Von Anders Kollieben im Borjahre eingeschren. Aus der Kinder Einscher Kollieben im Borjahre eingeschren. Aus aller Kinder Studik Beilagen, die beiben nur erschehren. In die Welter Kollieben Kollieben im Borjahren im Bolieben im Borjahren. Bischer Kol "Romanbibliothet gum Blatt ber Sausfre Steiermart an einen hiefigen Freund theilt Dr. Bruno fpannenden Romanen; bann allmonatlich als Bidmung für die

O Be

ge Sc

str

Befanntmachung.

Dienstag

Dienftag, ben 21. Cept. er., Morgend 91/, und Rachmittage 21/, Uhr anfangend und eventuell den folgenden Eag verfteigere ich jufolge Auftrags in meinem Muctionslofale

nachverzeichnete Gegenftanbe als:

Damen-Jaquets, Umbange, Capes, Mäntel, Damen-Rleiberftoffe, Rurgs u. Bollwaaren, herren und Rinder Strof und Filghute, herrens und Rinder-Mügen, fünf neue Bolls matragen, Bachstuch, Schilf- und Bachstuch-Tafchen, Solgmaaren aller Art, als: Bütten, Sachbretter, Nubelrollen, Servier-bretter, Blumentische, Besen 2c., biv. Korbmaaren, roben und gebrannten Raffee, Gubwein, ca. 10,000 Cigarren u. bgl. m.

affentlich meiftbietenb gegen Baargahlung. Cobann fommen Mittage pracie 12 Uhr 3 Raffenschränke

jum Anegehot.

Wilh. Helfrich.

Anctionator u. Tagator

Legte und größte

Morgen Dienftag, ben 21. Ceptember cr., Rachmittage 3 Uhr anjangend, versteigere ich im Auftrage bes herrn Chr. Thon in Glarenthal, das Tafel- und Birthichaftsobft

Aepfel und Birnen von 150 vollhängenden Bäumen öffentlich meiftbietenb gegen Baargahlung.

Bufammenfunft Clarenthal.

Wilh. Klotz,

Auctionator u. Tarator.

Mittwoch, ben 22. be. Mite., Mittage 1 11hr wird bas Gemeinbeobit babier öffentlich verfteigert.

Mebenbach, den 18. September 1897. Noll, Bürgermeifter. 687

Schuhwaaren - Ausverkauf. Bu Ginfanfspreifen Wilh. Kölsch, Grabenftrafe 6

Dantjagung.

Bur bie uns bei bem Sinicherben unferes lieben, guten Brubers, Schwagers, Ontels

Franz Fischbach

bewiesene Theilnahme unferen herglichften Dant.

Die trauernden Sinterbliebenen.

Biesbaben und Eltville, 20. Sept. 1897.

Naurod. Naurod. Warnung

für Jedermann, welcher meiner Grau Bilhelmine, geb. Raab, etwas borgt ober leift, indem ich für nichts L. Becht.

Lotal=Sterbe-Berficherungstaffe. Camftag, ben 25. Ceptember b. 3., Abenbe 8'/, Uhr, im oberen Gaale bes "Deutschen

Dof", Golbgaffe:

Angerordentlige General-Versammlung. Tagesordnung:

1) Bericht ber combinirten Commiffion; 2) Fortjegung der Tagesordnung vom 7. August d. 3. Diergu labet ein

Der Borftanb.

Eröffnung

"AMERICAN BAR"

"Englischen Hof", Kranzplatz 11.

Alle amerikanischen Getränke, Mosels und Rhein-Weine im Pokal, Bodega,

Pilsner Bier (Bürgerliches Brauhaus) vom Fass, Englische Biere etc, etc.

Die größte Schonung bes Rorpers bieten meine fehr beliebten bauerhaft gearbeiteten elaft. Gürtelbruchbanber ohne Febern! vanergast geordeiteten elast. Gürtelbruchbänder ohne Febern!
Bei fortgesetem Tragen berselben Berkleinerung, auch Heilung möglich. Nabel- und Borfaldinden. Zahlreiche Anerkennungsschreiben. In Wiesbaden am Sonntag, den 26. September, nur bis 2 Uhr Nachmittags im Quellenhof, Nerostraße, werden Bestellungen entgegengenommen. L. Bogisch,
Stuttgart, Reuchlinftr. 6.

Große Kreis-Obst- und Gartenbau-Ausstellung

Turnhalle

Samflag, 25. Sept. cr., Pormittags 111 Uhr,

Sonntag, den 3. Oktober cr. Täglich geöffnet von Morgens 10 Uhr bis Rachmittage 5 Uhr. Am Gröfnungs= und Schlußtage:

Großes

ansgeführt von ber gangen Capelle ber Ronigl. Unteroffigierichule Biebrich.

Famftag, den 25. Sept., Nachmittags 1/22 Ahr: Festessen

in der ftadt. Enrnhalle, & Convert Mik. 3.25.

Gin Franlein fucht eine ungenirte Bohnung bon zwei Bimmern und Ruche, Bart, ob.

B. 258 a. d. Erp. erb. 2530*

Midden a tonnen bas Rleibermachen u.

Buidneiben unentgeitlich ert. Schlichterftr. 11. Frau Dimbert. (Sine Beifigengnaberin, im Majde u. ausbeffern v. Dafde u. Rleibern u. j. m. erfahren, fucht Beichaftigung in und anger bem Saufe. 2532* Bleichftrage 29, 3 St

Zimmer-Thüren in verfchieb. Gort. u. Groß gleich lieferbar, empf. billigft Delaspeettrake 3

4. Stod, ein icon moblirtes Bimmer per Monat 12 DR. fofort Off. mit Preisangabe unter zu vermiethen, sowie ein leeres 258 a. b. Erp. erb. 2530* Bimmer per Monat 8 DR. 2535

Pefen

gebrauchte, billig zu verfaufen. Welterre

Steingasse 13, Bart., ein mobl. Bimmer mit fepar. Eingang gu berm. 2459 Schones größeres

Rettaurant

in befter Lage bier (größerer Umfab) per fofort verfäuflich. Anu, fend. Preiscourant gratis 2. Zippmann & Furthmann, Duffetborf. 1766 Unifenftraße 17. G. Buck,

Residenz=Theater.

Dienflag, ben 21. September 1897. Der Berr Minifterialdirector. Anfang 7 Ubr

Rönigliche Schauspiele. Montag, 20. September 1897. 182, Borftellung.

Menaiffance. Luftfpiel in brei Aften von Frang von Schonthau und Fring

Regie: Bert Rochy. Frl. Willig. Marcheja Gennara bi Sanfavelli Bitterine, ibr Cobn . herr Faber. Bert Röchy. Silvio ba Feltre Bentivoglio, ein Benedictiner-Pater Severino, Magifter Jiotta, Schließerin Coletta, beren Nichte herr Rofe. Frl. Ulrich. Frl. Lindner. Frl. Merito.

Ort der Handlung: Die Burg der Sansavelli im Sabinergebirg: der 1. Aft spielt im alten Kaskell, der 2. und 3. Aft im neuem Theil des Schlosses. Zeit: Mitte des XVI. Jahrhunderts. Rach dem 1. Afte sindet eine längere Pause kart. Ansang 7 Uhr. — Einsache Preise. — Ende gegen 31/2 Uhr.

Dtenflag, ben 21. September 1897 Der Erompeter bon Gaffingen.

Seit Samstag eröffnet

Wiesbaden.

Kirchgasse 2a.

Restaurant

Weinstube und Cafe. ff. Biere, vorzügliche Weine, exquisite Küche.

Neu erbaut.

Neu erhaut.

Valhalla

Specialitäten-Theater I. Ranges Wiesbaden Pferdebahnhaltestelle

Mauritiusstrasse la

Räd

2 Geschwister Arbra, Doppelcontorsionistingen Emilie Robert, Concertsangerin, Chambly, Illusionist.

Geschwister Dell Jano, Phantasie-Tanzerinnen van Gofre, Gymnastisch-Akrobatischer Act-Oscar Fürst, Solosehauspieler.

Two Welsons, Kraftturner. Ella Stella, Kostümsoubrette.

Geschwister Arbra, Musikalische Hand- und Kept Equilibristen. (2 Herren u. 2 Damen). Serbisches Zigeunerinnen-Quartett "Marinko" Tower und Clayton Amerik. Excentriques.

Die Theaterkasse ist von jetzt ab geöffnet von 11-1 Uhr Vormittags und ab 7 Uhr Abends Anfang S Uhr.

Die Direction.

Brass

38.

RI

Э,

ne,

ant.

ges

estelle

d Kep

net you

OR

90909090

zu Wiesbaden.

Winter 189798.

1. Concert, November 1897: "Die Schöpfung" von Jos. Haydn.

2. Concert, Februar 1898: "Alarich" von Vierling.

3. Concert, April 1898: Deutsches Requiem Gottes Zeit von Joh. Brahms und "Gottes Zeit" ist die allerbeste Zeit" von Seb.

Beginn der Proben: Dienstag, den 21. September, C

Abends 8 Uhr. im Vereinslokale, Aula der Oberrealschule

Anmeldungen zum (activen oder inactiven Beitritt) sind an den Vereinspräsidenten, Landgerichtsrath de Niem, Adolfsalle 27, den Schriftführer Rechtsanwalt Dr. Scholz, Moritzstrasse 13, oder die Buchhandlung Moritz u. Münzel, Taunusstrasse 2, zu richten, wo jede Auskunft ertheilt wird.

Wiesbaden, den 17. September 1897.

Der Vorstand.

!! Wer will ganz billig faufen!! Gebrannten Caffee per Pfb. 65, 70, 80, 1.— bis M. 2.— Roben beleien " 70, 80, 90, 1.— " 1.60 Juder p. Bfb. v. 23 Bf. an, Braunfallen, Cichorie Pad. 4 Bf. ornfaffeep. Bfb. 12 Bf. Sog. Malglaffee bei 10 Bfb. 14 Bf. feiner Beigengries 16 u. 20 Bf. Beigenmehl 12, 14 bis 24 Bf. Dafergrüße per Bib. 22 Bf., Daferstoden per Pfb. 25 Bf. Beisp. Pfb. 14, 16, 20 bis 40 Bf. Graupen p. Bib. 14—40 Bf. Suppens und Gemüsenudeln per Pfb. 20, 24, 30 bis 70 Bf., bei 5 Pfb. 18 Bfg. Maccaroni per Pfb. 22, 30 bis 60 Pf. Hausm. Giernudeln

Seich Bictoriaerbsend, Bid. 12Bf. Gr. Kaiserlinsen Pfd. 12Bf. fft. Warmelabe p. Pfd. 22—40 Pf., 10Pfd.-Eimer M. 2.— Bargagl. Speisebl per Sch. 35, 40—80 Pf. Speisestet p. Pfd.

Lind. Rafe gang per Bfb. 32 Pf. Sarbinen Faß M. 1.60 Margarine 45, 50, 60 u. 75 Bf. Cocosnugbutter Bfb. 60 Bf. la Kernfeife bei 5 Bfb. 19 Bf. Cryftallfoda 10 Bfb. 35 Bf.

J. Schaab, Grabenftr. 3 u. Röberftr. 19. Beber Runde tann mit billigften und feinften Qualitäten ebigt werben.

Muf Bunich tagliche Unfrage und alles frei in's Daus.

20(0(0(0)(0)(0)(0)(0) Franz Christoph's fußboden:Glanz-Lack (Christophlack)

lofort troduend und geruchlos, bon jebermann leicht anwendbar, selbbraun, mahagoni, eichen, nuftbaum und graufarbig.

Alleinverkauf für Wiesbaden:

Drogerie Moebus, Taunusftrage 25.

Telephon Nr. 82.

Rächsten Mittwoch, Mittags 12 Uhr, ericheint

Preis 10 Pfg. D

and Berlag bon Franz Bossong.

tilend moderne Schmuck-n. folide federwaaren Ferd. Mackeldey, Wilhelmstrasse 32, Bitte Breife gu berlangen.

Ludwigstr. 12 1 Bimmer, 1 Ruche, 1 Reller, auf den 1. Ottober zu vermiethen. Raberes im 1. Stod. 788

Tüchtige, felbitftand.

für elettr. Licht-Anlagen fofort

Rifol. Rölfc, Eleftr, Inftallations. Bureau.

Schuhmacher auf Boche gefucht. Jahnftrage 3.

Römerberg 24 doner Edladen mit Wohnung, für jebes Gefchaft geeignet, per 1. Januar 1898 gu berm. Rab.

Roberftrage 7, Laben.

Pflückäpfel, per Ctr. 10 u. 12 Mt. 311 haben bei Fr. Rilder, Römerberg 2/4.

Meyer's Lexikon

16 Banbe, gut erb., für 20 M. 3n bf. Herke, Forft 2. 2523* Frantenjtr. 10

1 St. r., erb. ein junger Mann Roft und Logis. 790

und außer bem Saufe billigft. Cael Tonges, 2527* Faulbrunnenftraße 6.

Wer leiht 2000

gegen boppelte Siderbeit, gute Binfen und punffliche Rudadt. Diferten unter V. W. 7 baupts pofflagernd.

Gin Franlein empfichlt fich im Beißzeugnähen und Ausbesiern, pro Tag 1 Mt. Räheres Oranienstraße 47, finterb., part. 2528*

Roderallee 16 ift eine fcone beigbare Manfarbe

Daien Lapins) und fette Duhner illig abzugeben.

Bertramftr. 1

Hartingstr. 13 vei fleine Part.-Bimmer mit Reller an rutige anftand. Beute gu vermietben.

Urbeitsgeschäft

Gust. Gottschalk, Bofamentier.

Schleunigft gelucht = an allen Orten folibe herren gum Bertauf bon Gigarren für ein Ia Damburg. Saus au Brivate, Birrbe, Sandler. Bergut, M. 125 per Monat ober bobe Brovifton. Offert. unt. U. 1215 an G. L. Daube u. Co., Samburg. 55252525252525252525252525



Wein- und Obst-Keltern

Duchscher's Original-Differenzial-Hebelpresswerk. Unübertroffen

in Sorgfalt und Stärke der Ausführung, praktischer Ein-richtung aller Organe, Druckkraft und Handlichkeit. Patentpresskorbeinrichtungen.

Hergestellt vom Erfinder André Buchscher, Eisenhütte Wecker, Grosshath, Luxemb., im deutsch. Zollverein. Tranben-, Obst- u. Beerenmühlen. Abbeermaschinen.

Zu Fabrikpreisen zu beziehen durch: Anton Semmler, Agent in Hallgarten und Carl Fellmer, Lager in Kelterpressen zu Eltville. 20b

(älteste u. grösste deutsche Lebensversicher.-Anstalt) Versicherungsbestand am 1. Juni 1897: 718 / Millionen Mark. Dividende im Jahre 1897: 30 bis 134 pCt. der Jahres-Normalprämie — je nach dem Alter der Ver sicherung.

Vertreter in Wiesbaden: Hermann Riihl, Luisenstrasse 43.

General-Agent der Kölnischen Unfall-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Köln. Unfall-, Reise-, Haftpflicht- und Glas-Versicherung mit und ohne Prämienrückgewähr.

Anträge für beide Anstalten vermitteln ebenso: Franz Mulot, Bleichstrasse 24. Commence

Zu meinen Anfangs October beginnenden Kursen für neueste Rund- und Gesellschaftstänze nehme von jetzt an gefl. Anmeldungen in meiner Wohnung Frankenstrasse 10, I. Stock, entgegen. Ertheile auch Privat-, sowie Einzel-Unterricht zu jeder gewünschten Zeit.

Gleichzeitig mache darauf aufmerksam, dass ich Mitte October einen

Extra-Tanz-Oursus

nur für Francaise, Lancier, Gavette der Kaiserin, Mignen etc. eröffne und nehme ich zu diesem Cursus geft. Anmeldungen entgegen,

Unterrichtslokal: "Hotel Hahn", Spiegelgasse. Hochachtungsvoll

Julius Bier.

Lehrer der Tanzkunst.

NB. Bezugnehmend auf die Annonce des Herrn Diehl, mache ich hiermit bekannt, dass meine Ausbildung als Tanzlehrer absolut nicht von Herrn Diehl, sondern in einem praktischen Tanzinstitut in Frankfurt a. M. erfolgt ist.

Spangenberg'sches Conservatorium

CA 55000 co co co co co co co co co

Hauptinstitut: Wilhelmstrasse 12, Zweiginstitut: Taunustr. 33/35. Mit Beginn des neuen Schuljahres treten dem Lehrer-Collegium der

Anstalt noch bei :

Frau Luise Reuss-Belce, Grossherzogl. Kammersängerin am Kgl. Theater (Gesang).

Herr Paul Faber, Kgl. Schanspieler (Declamation u. dramatischer Unterricht), Frl. Anna Viezzoli, (ital. Sprache).

Anmeldungen werden entgegengenommen im Hauptinstitute, Wilhelm-sfrasse 12, Vorderhaus, von 10-1 Uhr und 3-6 Uhr durch den 361

Director H. Spangenberg, Pianist,



Viormal = Schul= Anjug!

Praftifch, banerhaft und fehr billig. In allen Größen vorräthig.

Gebrüder Suss

am Aranzplatz.

Tanz=Unterricht.

Bu meinem Anfang October cr. beginnenben Curjus für grunbliche und iculgerechte Erlerming aller Runb. und Befellicaftstange, verbunden mit Anftanbelebre, nehme ich Anmelbungen in meiner Bohnung Worthstrasse 3 entgegen.

Lokal: "Römersaal". P. C. Schmidt.



Dienftag

Wreschner's

Frankfurter Schuh-Bazar



16 Langgasse 16

vertauft von nun ab die noch vorräthigen Sommerichuhe barunter die feinsten, farbigen Schuhwaaren für Damen, herren und Rinder weit unter dem bisherigen Breis. Unter den einfacheren Sorten befinden fich folgende Artifel, die jum Schluß ber Saifon gu nachfolgenden Breifen ausvertauft werden:

Damen-Strafenftiefel, fehr leicht, für Damen- braune Promenadenfchuhe für	1	M.	3
Damen Lafting Morgeniduhe für .	min		1.— 2.50
Damen farbige Cegeltuchichuhe für		"	No.

1.50 Rinder farbige Segeltuchfduhe für Rinder braune Ruopfftiefel für 2-2.25 herren Turnichuhe mit Gummibejan für Berren-Bugitiefel, fpige und runde Facone, fur . 5.-

Max S. Wreschner, Langgasse 16.

Zamftage ift bas Geichäft geichloff n



Sie finden Kinderwagen,

Pat. Kinder= Stühle, Kinder-Sportwagen ausserordentlich billig und in grösster Auswahl im

Kaufhaus Caspar Führer,

48. Kirchgasse 48. - Telephon 309. Besonders vertheilhaft: Ein Kinderwagen in neuester Facon, fein gefedert, zu Mk. 20, mit Gummirädern Mk. 27. - Sportwagen in ca. 30 Sorten von Mk. 6 an. - Pat. Kinderstüble zum Hoch- und Niedrigstellen, mit Closeteinrichtung und Spieltisch, gleichzeitig Fahrstuhl, fein bambusartig gedreht u. lackirt von Mk. 6 an.

Sansfrauen fauft gur Brobe

Raiser's Consum-Raffee-Mischu

Diefelbe ift aus verschiedenen forgfältig ausgewählten Raffee-Gorten nenhergeftellt und befitt einen aromatifden fraftigen Beichmad.

Raifer's Confum Raffee . Difdung ift als ein guter Saushaltungs Raffee befonders gu empfehlen und

foftet nur 1 Mart per Bfund.

Diefelbe ift nur gu haben in Kaiser's Kaffee-Geschäft

Wiesbaden: Langgaffe 29, Rirchgaffe 28 u. Martiftrage 18. Biebrich: Mainzerftrage 12.

Größtes Kaffer-Import-Geschäft Deutschland's

im directen Bertehr mit ben Conjumenten.

Theilhaber ber Beneguela Plantagen-Gefellichaft m. b. D.

Weiser'sche Buchdruckerei Nachf.: J. G. Schabel.

empfiehlt sich zur Anfertigung aller im Geschäfts-,Familienund Vereinsleben vokommenden Buchdruckarbeiten Schwarz-, Bunt- u. Copierdruck und sichert bei schöner Ausführung schnelle u. billige Bedienung zu. Visitenkarten innerhalb 1 Stunde. 12 Sehwalbscheretr. Wiesbaden, Schwalbscherstr. 12.

3ch faufe stets

ju ausnahmsweise hohen Preisen Bebr. Berren., Frauen- und Rinderfleiber, Gold. unb Gilberfachen, einzelne Dobelftude, gange Ginrichtungen, Fahrrader, Baffen, Instrumente. Auf Bestellung tomme ins Saus.

Jacob Fuhr, Golbgaffe 12.

Rotationsbrud und Bertag: Biesbabener Berlagsan falt: Friedrich Sannemann, Berantwortliche Rebaction: Für ben politischen Theil und bas Feuilleton: Chefredacteur Friedrich Sannemann: für ben localen u. allgemeinen Theil: Otto von Behren; für ben Inferatentheil: A. Beiter.

Sierburch bringe ich mein bolg- und Roblengeichaft in empfehlende Erinnerung, gleichzeitig empfehle ich mich jur Lieferung von Feueraugunvern, fowie von Lobtuden und Briquette, unter Buficherung prompter und reeller Bedienung.

Achtungevoll August Krämer,

Dolg. und Rohlenhandlung, Walramftrafie 27. werden Umguge unter Garantie billigft beforgt

Per Bahn ohne Umladung

In ber Wilh. Blum. Stadt 37 Friedrichftr. 37



Filz-Hüte,

vorzüglich im Tragen. Neueste Form. - Elegante Ausstattung.

Schwarz und alle Mode-Farben pro Stuck

Hermanns & Froitzheim, Webergasse 12 u. 14.

197